

# COMMUNITY OF PRACTICE AI- ESSENTIAL KIT FÜR KI-LERNEN UND - PRAXIS

COMMUNITY  
OF  
PRACTICE  
FOR  
AI USERS

**COP**  
**AI**



ÜBUNGEN, ANLEITUNGEN UND TIPPS  
FÜR DEN UMGANG MIT KI FÜR DEN  
ARBEITSALLTAG



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Room 466  
by WKO Steiermark

COMMUNITY  
OF  
PRACTICE  
FOR  
AI USERS

COP  
AI



|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Projektname</b>    | Community of Practice AI   |
| <b>Koordination</b>   | Murbit GmbH, Österreich  |
| <b>Autor:innen</b>    | Ioana David und Julia Corra  |
| <b>Projektpartner</b> | Institut für Technologie und Arbeit (ITA)<br>e.V., Deutschland<br>Room466/WKO Steiermark, Österreich |
| <b>Programm</b>       | Erasmus +  |
| <b>Projekt Nr.</b>    | 2023-2-AT01- KA210 - VET-000169864   |

Community of Practice AI - Essential Kit für KI-Lernen und -Praxis © 2026  
Room466 ist lizenziert unter CC BY-NC 4.0. Eine Kopie der Lizenz finden Sie unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0>



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.



## Inhaltsverzeichnis

|            |  |
|------------|--|
| 2.....     | <b>Projektdokumentation</b>  |
| 3-4.....   | <b>Inhaltsverzeichnis</b>  |
| 5-7.....   | <b>Wozu dienen diese Lernunterlagen?</b>   |
| 8-11.....  | <b>Thema 1: Formeln, Analysen und Automatisierungen – Excel smarter nutzen mit KI</b>            |
| 12-22..... | <b>Thema 2: Treffsichere Kommunikation – E-Mails klar und diplomatisch mit KI formulieren</b>    |
| 23-30..... | <b>Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz</b>        |
| 31-38..... | <b>Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht &amp; AI Act in der Praxis</b> |
| 39-44..... | <b>Thema 5: Smarte Planung – Kreative Reisegestaltung mit Chatbots</b>                           |
| 45-49..... | <b>Thema 6: KI im Praxischeck – Aufgaben aus dem Arbeitsalltag mit KI lösen</b>                  |



## Inhaltsverzeichnis

|            |   |
|------------|---|
| 50-53..... | <b>Thema 7: KI und Bias – Wie Künstliche Intelligenz Vorurteile spiegelt und verstärkt</b>        |
| 54-56..... | <b>Thema 8: KI und Nachhaltigkeit – Praxisnahe Entscheidungen bewusst treffen</b>                 |
| 57-60..... | <b>Thema 9: KI- Agenten im Praxiseinsatz - Open Claw verstehen, ausprobieren und reflektieren</b> |
| 61.....    | <b>Anhang: Thema 1</b>  |
| 62-80..... | <b>Anhang: Thema 3</b>  |
| 81-88..... | <b>Anhang: Thema 4</b>  |
| 89-92..... | <b>Anhang: Thema 5</b>  |
| 93-96..... | <b>Anhang: Thema 6</b>  |



## Wozu dienen diese Lernunterlagen?

Diese Lernunterlagen wurden im Rahmen des **Erasmus+ Projekts "Community of Practice AI (CoP AI)"** entwickelt. Das Projekt hat zum Ziel, den sicheren, reflektierten und praxisorientierten Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) im beruflichen Alltag zu fördern.

Die *Community of Practice AI* bringt Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Fachkräfte aus unterschiedlichen Regionen zusammen, um voneinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Einsatzmöglichkeiten von KI-Tools in der Arbeitswelt zu erproben. Das Projekt wird von drei Partnern getragen:

- Murbit GmbH (Graz, Österreich) – Projektkoordination, Know How für Communitys und technische Entwicklung
- Room466 by WKO Steiermark (Graz, Österreich) – Konzeptentwicklung, Pilotierung und Praxistransfer
- ITA – Institut für Technologie und Arbeit e.V. (Deutschland) – Forschung, Evaluation und wissenschaftliche Begleitung

Gemeinsam verfolgen die Partner das Ziel, eine nachhaltige, grenzüberschreitende Lern- und Austauschplattform zu schaffen, die den praktischen Umgang mit KI erleichtert, das Selbstlernen fördert und den Kompetenzaufbau in Unternehmen unterstützt.

Die vorliegenden Materialien basieren auf den thematischen Schwerpunkten und Übungen, die im Rahmen der CoP-AI-Meet-ups durchgeführt wurden. Sie dienen als Selbstlern- und Vertiefungsunterlage und unterstützen das eigenständige Erproben von KI-Anwendungen in unterschiedlichen beruflichen Kontexten.

*Disclaimer: Alle Inhalte sind aus unseren vorbereitet Meetups entstanden und mit Hilfe von KI optimiert worden!*

*Teile dieser Publikation wurden unter Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt. Sämtliche KI-gestützten Inhalte wurden durch die Projektpartner geprüft, überarbeitet und validiert.*



## Was kann man aus diesen Lernunterlagen mitnehmen?

Diese Unterlagen vermitteln praxisnah, wie KI-Tools in Arbeitsprozesse integriert werden können und welche Chancen sich daraus für Effizienz, Kreativität und Zusammenarbeit ergeben. Sie helfen dabei,

- Hemmschwellen im Umgang mit KI abzubauen,
- die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten moderner KI-Tools zu verstehen,
- KI bewusst und verantwortungsvoll im Arbeitsalltag einzusetzen,
- die eigene Informations- und Entscheidungskompetenz im digitalen Umfeld zu stärken,
- und die Potenziale für Innovation und Entlastung zu erkennen.

Gleichzeitig betonen sie die Notwendigkeit eines kritischen und verantwortungsvollen Umgangs mit KI, insbesondere in Bezug auf Datenschutz, Urheberrecht, Transparenz und ethische Fragestellungen.

## Voraussetzungen für die Durchführung der Übungen

Für die Umsetzung der Übungen und Themenblöcke werden folgende technische Voraussetzungen empfohlen:



## Technische Ausstattung:

- Laptop, Tablet oder Smartphone
- Stabile Internetverbindung

## Empfohlene KI-Tools (frei wählbar, je nach Präferenz):

- ChatGPT (OpenAI) – Textgenerierung, Ideenentwicklung, Zusammenfassungen
- Claude (Anthropic) – Textanalyse und inhaltliche Strukturierung
- Perplexity AI – KI-gestützte Recherche mit Quellenangaben
- Microsoft Copilot / Bing Chat – KI-Integration in Microsoft 365 (Word, Excel, PowerPoint)
- Canva Magic Studio – Design und Präsentationen mit KI-Unterstützung

Die Auswahl der Tools richtet sich nach Thema, Zielgruppe und Vorerfahrung. Alle Übungen lassen sich mit frei verfügbaren Versionen oder Testzugängen durchführen.

## Hinweis

Einzelne Inhalte dieser Lernunterlagen wurden im Rahmen von Kooperationsveranstaltungen gemeinsam mit externen Impulsgeber:innen entwickelt. Die Nutzung und Darstellung dieser Inhalte erfolgt mit deren ausdrücklicher Zustimmung. Urheberrechte verbleiben bei den jeweiligen Personen.





# Thema 1: Formeln, Analysen und Automatisierungen - **EXCEL** smarter nutzen mit KI

## Ziel der Übung:

Diese Übung zeigt, wie Zeitaufzeichnungen mit Hilfe von Excel ausgewertet werden können – und wie KI dabei unterstützt, passende Formeln zu finden, zu verstehen und zu überprüfen. Die Daten, mit denen in dieser Übung gearbeitet wird, sind frei erfunden, um sicherstellen zu können, dass keine sensiblen (echten) Daten veröffentlicht werden.

Die Teilnehmenden lernen,

- Arbeitszeiten nach bestimmten Kriterien auszuwerten (Monate, Wochentage, Zuordnung nach Kund:innen),
- einfache Analysen über mehrere Tabellenblätter hinweg zu erstellen,
- typische Excel-Funktionen (z.B. SUMMEWENN/S, ZÄHLENWENN/S) gezielt einzusetzen,
- und KI als „Excel-Coach“ für Formeln und Fehlersuche zu nutzen.

Grundlage ist die Beispieldatei mit den Tabellenblättern „Helga“, „Theres“, „Gesamt“ und „Aufgaben“. Du findest sie im Anhang unter dem Namen:

Thema 1



## Ausgangssituation

Helga und Theres arbeiten als Designerinnen für mehrere Kund:innen (DesignHub GmbH, KreativWerkstatt, Müller & Co., PixelVision AG).

Beide dokumentieren ihre Arbeitszeiten in getrennten Tabellenblättern:

- **Helga:** Datum, Beginnzeit, Endzeit, Gesamtzeit in Stunden, Kunde, Projekt
- **Theres:** Datum, Beginnzeit, Endzeit, Gesamtzeit in Stunden, Kunde, Projekt

Im Tabellenblatt „**Gesamt**“ sind die Kund:innen einmal gesammelt aufgelistet.

Im Tabellenblatt „**Aufgaben**“ findest du mehrere Fragen, die mit Hilfe von Formeln beantwortet werden sollen.

Deine Aufgabe ist es, diese Auswertungen in Excel zu erstellen – und dabei, wo es sinnvoll ist, Unterstützung von einer KI zu holen.

## Übungsauftrag

Arbeite mit der bereitgestellten Excel-Datei und löse die Fragen im Tabellenblatt „**Aufgaben**“.

Nutze dabei:

- deine eigenen Excel-Kenntnisse,
- sowie die Unterstützung einer KI, um Formeln zu entwickeln, zu erklären oder zu verbessern.

Ziel ist es, am Ende für jede Frage eine klare, nachprüfbare Antwort direkt in Excel berechnet zu haben.



## Aufgaben

Arbeite im Tabellenblatt „**Aufgaben**“ die folgenden Fragen der Reihe nach durch. Du kannst die Ergebnisse z. B. in einer zweiten Spalte dokumentieren.

### 1. **Wie oft hat Helga an einem Montag gearbeitet?**

- Nutze das Tabellenblatt „Helga“ und werte die Datums-Spalte aus.
- Hinweis: Du kannst z. B. mit einer Hilfsspalte den Wochentag ermitteln und dann zählen, wie oft „Montag“ vorkommt.

### 2. **Wie viele Stunden haben Helga und Theres gemeinsam für den Kunden „DesignHub GmbH“ gearbeitet?**

- Ermittle zunächst separat, wie viele Stunden Helga für DesignHub GmbH gearbeitet hat.
- Ermittle anschließend die Stunden von Theres für denselben Kunden.
- Addiere beide Ergebnisse zu einer gemeinsamen Gesamtarbeitszeit für diesen Kunden.

### 3. **Wie viele Stunden hat Theres für die unterschiedlichen Kunden im Dezember gearbeitet?**

- Nutze das Tabellenblatt „Theres“ und filtere/werte nur die Einträge im Dezember aus.
- Trage im Tabellenblatt „Gesamt“ zu jedem Kunden die von Theres im Dezember geleisteten Stunden ein (eine Zeile pro Kunde).

### 4. **Wie viele Stunden hat Helga im Jänner gearbeitet?**

- Nutze das Tabellenblatt „Helga“ und summiere alle Stunden, die im Jänner liegen.

### 5. **Wie viele Tage hat Therese im Dezember gearbeitet?**

- Ermittle, an wie vielen unterschiedlichen Kalendertagen Theres im Dezember gearbeitet hat (nicht die Anzahl der Zeilen, sondern die Anzahl der verschiedenen Datumswerte).



## KI als Excel-Coach nutzen

Du kannst die KI gezielt einsetzen, um dir bei den Formeln, der Logik oder der Fehlersuche zu helfen.

Beispiele für **hilfreiche Prompts** (einfach mit einem kleinen Datenausschnitt oder Screenshot kombinieren - bedenke dabei aber bei gratis KI-Versionen keine sensiblen und personenbezogenen Daten zu teilen, da diese nicht geschützt werden):

- „Ich habe eine Tabelle mit den Spalten Datum, Beginnzeit, Endzeit, Gesamtzeit in Stunden und Kunde. Wie kann ich in Excel zählen, wie oft eine Person an einem Montag gearbeitet hat? Bitte gib mir eine konkrete Formel und erkläre sie Schritt für Schritt.“
- „Hier ist eine Liste mit Arbeitszeiten (Spalten: Datum, Gesamtzeit in Stunden, Kunde). Wie kann ich alle Stunden summieren, die im Dezember für den Kunden ‚DesignHub GmbH‘ gearbeitet wurden? Welche Funktion empfiehlst du mir?“
- „Ich möchte in Excel herausfinden, an wie vielen unterschiedlichen Tagen eine Person im Dezember gearbeitet hat. Welche Kombination aus Funktionen kann ich verwenden?“
- „Ich habe zwei Tabellenblätter (Helga und Theres) mit identischem Aufbau. Wie kann ich die von beiden für denselben Kunden geleisteten Stunden zusammenrechnen? Bitte mach mir einen Vorschlag mit SUMMEWENNS oder einer Alternative.“
- „Meine Formel liefert einen Fehler (#WERT! / #NAME?). Ich sende dir die Formel und beschreibe kurz die Tabelle. Kannst du mir sagen, was daran falsch ist und wie ich sie korrigieren kann?“

### Reflexion

- Welche Formel oder Analyse hat dir KI besonders erleichtert?
- Was hättest du ohne KI nie so schnell herausgefunden?
- Welche Prompts waren am hilfreichsten?
- Wo hat die KI Fehler gemacht oder unpräzise geantwortet?
- Wie könntest du KI künftig in deinen Excel-Alltag integrieren?



## Thema 2: Treffsichere Kommunikation - E-Mails klar und diplomatisch mit KI formulieren

### Ziel der Übung

Diese Übung unterstützt dabei, komplexe oder herausfordernde Kommunikationssituationen im Arbeitsalltag professionell zu meistern.

Die Teilnehmenden lernen:

- wie KI beim Entwerfen diplomatischer, klarer oder bestimmter E-Mails unterstützen kann,
- wie man heikle Situationen schriftlich entschärft,
- wie man Grenzen setzt, Verantwortung klärt oder kulturelle Unterschiede achtet,
- wie man komplexe Sachverhalte strukturiert und nachvollziehbar kommuniziert.

Jede Übung besteht aus einer realitätsnahen Ausgangssituation und einer praktischen Schreibaufgabe, die mit oder ohne KI durchgeführt werden kann.



## a. Grenzen setzen

### **Ausgangssituation:**

Du arbeitest seit Monaten am Limit. Dein Kalender ist voller Meetings, jonglierst parallel fünf große Projekte und die Überstunden häufen sich. Jeder Tag fühlt sich an wie ein Wettlauf gegen die Zeit, denn jede Aufgabe hat höchste Priorität – zumindest laut deinem:r Vorgesetzten.

Besonders frustrierend: Immer wieder werden dir neue „dringende“ Aufgaben übertragen, die scheinbar keinen langfristigen Wert haben. Du investierst Stunden in Konzepte, Präsentationen und Analysen, nur um dann zu erfahren, dass das Projekt doch nicht weiterverfolgt wird. Der Chef hat es sich anders überlegt, eine andere Abteilung übernimmt, oder die Prioritäten haben sich spontan verschoben. Du hast mehrfach versucht, dich dagegen zu wehren – durch vorsichtige Hinweise auf deine Arbeitslast oder durch das Aufzeigen der realistischen Umsetzbarkeit. Doch deine Bedenken werden entweder ignoriert oder mit einem „Ich weiß, dass es viel ist, aber das hier ist wirklich wichtig“ abgetan. Absagen oder Diskussionen sind nicht erwünscht.

Dann – an einem Donnerstagnachmittag, während du gerade versuchst, eine wichtige Deadline für ein anderes Projekt einzuhalten – kommt eine neue E-Mail von deine:r Vorgesetzten. Der Betreff allein lässt deinen Puls steigen:

#### **E-Mail vom/von der Vorgesetzten**

##### **Betreff: Kritisch: Sofortige Bearbeitung erforderlich**

Liebe Maria,

*ich habe gerade aus der Geschäftsleitung erfahren, dass wir kurzfristig eine Strategie für [neues Projekt] vorlegen müssen. Das ist extrem wichtig für die Unternehmensausrichtung, und ich brauche Ihre Unterstützung, um das zeitnah umzusetzen. Bitte bereiten Sie eine ausführliche Präsentation mit Analysen, Zahlen und Handlungsempfehlungen vor. Die Deadline ist Montag früh – wir müssen das im Management-Meeting präsentieren.*

*Mir ist bewusst, dass Sie aktuell stark ausgelastet sind, aber wir können es uns nicht leisten, dieses Thema zu verschieben. Ich verlasse mich darauf, dass Sie das parallel zu Ihren anderen Aufgaben priorisieren.*

*Bitte bestätigen Sie mir bis heute Abend, dass Sie die Aufgabe übernehmen und bis Sonntagabend eine erste Version fertig haben.*

Beste Grüße



## Übungsauftrag

Du erhältst eine E-Mail mit einer unrealistischen Deadline, obwohl du bereits überlastet bist.

Deine Aufgabe ist es, eine Antwort zu formulieren, die entweder:

- diplomatisch Grenzen setzt und/ oder
- sehr klar und bestimmt auf deine Kapazitäten hinweist.

### Aufgaben:

#### 1. **Entscheide dich für einen Stil:**

- *diplomatisch*
- *bestimmt*
- *neutral-professionell*

#### 2. **Bitte deine KI eine Antwort-E-Mail zu formulieren, die:**

- deinen Arbeitsaufwand realistisch beschreibt,
- höflich, aber bestimmt ist,
- Alternativen oder Lösungen bietet (z. B. Priorisierung, neue Deadline).

#### 3. **Formuliere** anschließend **selbst** eine Version, die deinen persönlichen Kommunikationsstil widerspiegelt.

#### 4. **Vergleiche:**

- Wie unterscheidet sich deine Version von der KI-Version?
- Welche Elemente möchtest du künftig in herausfordernden Mails übernehmen?



## b. Schuldzuweisung

### **Ausgangssituation:**

Du befindest dich gerade in einer sehr schwierigen Lage. Dein Team ist verantwortlich für einen späteren Teil des Projekts, aber du kannst mit deiner Arbeit nicht weitermachen, da du auf Informationen aus einem früheren Arbeitspaket angewiesen bist. Dieses Arbeitspaket wird von einem anderen Team bearbeitet, und obwohl du mehrmals dringlich darum gebeten hast, die notwendigen Informationen zu erhalten, haben die Projektpartner, die dafür zuständig sind, diese nicht geliefert.

Du hast immer wieder versucht, die Verantwortlichen zu drängen und die Informationen einzufordern – sowohl intern als auch bei den anderen Projektpartnern. Dein Vorgesetzter hat mehrfach betont, wie wichtig es ist, dass du diese Informationen umgehend bekommst, da er unter massivem Druck steht, die Ergebnisse fristgerecht zu liefern. Leider hat sich die Situation nicht geändert, und du hast keine Kontrolle über den Zeitpunkt, an dem die benötigten Daten endlich an dich weitergegeben werden. Nun stehst du vor der Herausforderung, dass dein Vorgesetzter sehr verärgert über die Verzögerung ist und dir die Verantwortung zuschiebt, obwohl du die Situation nicht zu vertreten hast. Der Frust ist spürbar, und du merkst, dass der Druck nun auf dir lastet – obwohl du bereits alles in deiner Macht Stehende getan hast, um die Situation zu klären.

**Betreff:** Inakzeptable Verzögerung – Erwarte sofortige Klärung

Hallo Peter,

*Ich bin absolut nicht zufrieden mit der aktuellen Situation. Wir haben mehrfach darüber gesprochen, dass diese Deadline zwingend eingehalten werden muss – und trotzdem stehen wir jetzt wieder mit leeren Händen da. Wie konnte es so weit kommen? Es war Ihre Aufgabe, sicherzustellen, dass die Abläufe funktionieren, und stattdessen haben wir nun eine Verzögerung, die uns massiv in Schwierigkeiten bringt.*

*Ich stehe selbst unter enormem Druck, diese Ergebnisse zu liefern, und ich kann mir keine weiteren Verzögerungen leisten. Ich will keine Ausreden hören – ich will Lösungen. Warum wurde das nicht rechtzeitig erledigt? Wieso gibt es keine Alternative? Ich erwarte, dass Sie das SOFORT in den Griff bekommen und mir bis spätestens heute um 16:00 Uhr eine klare Antwort und eine umsetzbare Lösung liefern.*

*Das darf nicht noch einmal passieren.*

*Mit deutlichem Nachdruck, XY*



## Übungsauftrag

Du wirst für etwas verantwortlich gemacht, das außerhalb deiner Kontrolle liegt.  
Entwickle eine Antwortmail, die:

- Verantwortung transparent einordnet,
- ohne Schuldzuweisung bleibt,
- lösungsorientiert wirkt,
- die Beziehung zum Vorgesetzten professionell hält.

### Aufgaben:

1. Bitte deine KI um **eine sachliche, deeskalierende Antwort** nach folgendem Muster:
  - Sachliche Darstellung der Situation
  - Aufzeigen der bisherigen eigenen Maßnahmen
  - Vorschlag für das weitere Vorgehen
  - Wunsch nach klaren Prozessen für die Zukunft
2. Lasse dir **zwei alternative Stile** generieren:
  - *sehr diplomatisch*
  - *klar & direkt, aber respektvoll*
3. Schreib deine **eigene Version** – maximal 10 Zeilen.
4. **Vergleiche:** Welche Version trifft die Situation am besten



## c. Kommunikationsmodelle anwenden

### Ausgangssituation:

**Betreff: Dringend: Fehlende Unterlagen für Projekt X**  
**Von: Person A**  
**An: Frau Meier (Einkaufsabteilung)**

*Sehr geehrte Frau Meier,  
 ich wende mich nun bereits zum fünften Mal an eine Stelle in Ihrem Hause, weil ich dringend die Lieferdokumentation für das Projekt X benötige. Herr Schmidt aus der Buchhaltung sagte mir, Sie seien die richtige Ansprechperson. Zuvor hatte ich es bereits bei Herrn Weber aus dem Controlling und Frau Lehmann aus der Logistik versucht – ohne Erfolg. Jeder verweist mich einfach weiter, aber niemand scheint mir helfen zu können. Ich bin ehrlich gesagt langsam am Verzweifeln, da mein gesamtes Projekt aufgrund der fehlenden Unterlagen stillsteht.  
 Bitte lassen Sie mich wissen, ob Sie mir diese endlich bereitstellen können oder wen ich sonst noch kontaktieren soll. Ich hoffe wirklich, dass Sie mir helfen können, da mir langsam die Optionen ausgehen.*

*Mit freundlichen, aber mittlerweile auch recht frustrierten Grüßen,  
 Person A*

**Betreff: AW: Dringend: Fehlende Unterlagen für Projekt X**  
**Von: Frau Meier (Einkaufsabteilung)**  
**An: Person A**

*Herr/Frau A,  
 ich weiß nicht, wer Ihnen gesagt hat, dass ich dafür zuständig bin, aber das bin ich nicht. Vielleicht sollten Sie sich vorher mal informieren, anstatt hier einfach wild E-Mails herumschicken. Ich habe keine Zeit, mich mit fremden Problemen zu beschäftigen.*

*Wenn Sie nicht wissen, an wen Sie sich wenden müssen, dann ist das nicht mein Problem. Und ganz ehrlich: So schwer kann es ja wohl nicht sein, das selbst herauszufinden.*

*Mit wenig freundlichen Grüßen  
 Frau Meier*



## Übungsauftrag

Frau Meier besitzt tatsächlich die benötigten Unterlagen, reagiert jedoch äußerst unfreundlich und verweigert zunächst die Unterstützung. Da sie eine sehr einflussreiche Position im Unternehmen hat, ist es wichtig, das Problem diplomatisch zu lösen, ohne sich mit ihr zu überwerfen. Entwickle eine Antwortmail unter Anwendung der gewaltfreien Kommunikation (oder anderer Kommunikationsmodelle), um die Situation erfolgreich und professionell zu entschärfen.

### Aufgaben:

#### 1. Wähle ein Kommunikationsmodell, z. B.:

- Gewaltfreie Kommunikation
- BIFF-Methode
- Sandwich-Methode
- Positive Absicht unterstellen
- Ego-free-Methode

2. Bitte deine KI, eine **Antwortmail nach diesem Modell** zu verfassen.

3. Erstelle zusätzlich eine **zweite Version in einem anderen Modell**.

4. Schreibe anschließend deine **persönliche Version**, die freundlich, klar und lösungsorientiert bleibt.

5. **Vergleiche:** Welches Modell funktioniert für dich am besten?



## d. Komplexen Sachverhalt verständlich erklären

### **Ausgangssituation:**

Stell dir Folgendes vor: Du befindest dich auf einer Dienstreise nach Barcelona. Alles ist perfekt geplant – Flug gebucht, Hotel reserviert, Transfers organisiert. Doch dann beginnt das Chaos: Kurz vor dem Abflug wird dein Flug unerwartet storniert. Die Airline bucht dich auf eine völlig andere Verbindung um, die nun nicht mehr direkt, sondern mit einem zusätzlichen Zwischenstopp in Paris führt.

Durch die geänderte Route erreichst du dein Ziel nicht nur später als geplant, sondern verpasst auch den ursprünglich gebuchten Transfer zum Hotel. Also musst du spontan ein Taxi nehmen – natürlich auf eigene Kosten. In Paris gibt es zudem eine längere Wartezeit, was zusätzliche Verpflegungskosten verursacht.

Doch damit nicht genug: Aufgrund der neuen Flugverbindung wird dein Gepäck separat berechnet, obwohl es in der ursprünglichen Buchung inklusive war. Nach der verspäteten Ankunft in Barcelona ist es zu spät für deine geplante Übernachtung im Hotel, die bereits bezahlt wurde. Stattdessen musst du eine alternative Unterkunft finden, die ebenfalls zusätzliche Kosten verursacht.

Die Situation wird noch komplizierter, als die Airline dir nachträglich eine Teilerstattung für den stornierten Flug anbietet – allerdings nur für den reinen Ticketpreis, nicht für die Zusatzkosten. Und nun sollst du all diese Kostenpositionen – die ursprünglichen, die neuen und die erstatteten – in einer Reisekostenabrechnung zusammenführen, damit die Buchhaltung nachvollziehen kann, welche Beträge tatsächlich erstattet werden müssen.

Wo fängt man an? Welche Belege gehören wohin? Und wie erklärt man all das, ohne die Buchhaltung völlig zu verwirren?



## Übungsauftrag

Du musst eine komplizierte Reisekosten-Situation nachvollziehbar erklären – mit alten Kosten, neuen Kosten, Erstattungen und Ausfällen.

Erstelle eine E-Mail an die Buchhaltung, die:

- kurz und verständlich ist,
- die zahlreichen Positionen klar strukturiert,
- alle Belege erklärt.

### Aufgaben:

1. Bitte deine KI, **eine strukturierte Zusammenfassung** des Falls zu erstellen (Stichpunkte, Tabelle oder nummerierte Liste).
2. Bitte deine KI anschließend, daraus eine **klare, professionell formulierte E-Mail** zu schreiben.
3. Formuliere deine **eigene Version** und achte dabei auf:
  - klare Struktur (z. B. drei Blöcke: ursprüngliche Kosten / neue Kosten / Erstattung),
  - verständliche Sprache,
  - höflicher Ton.
4. Vergleiche:
  - Welche Struktur ist am klarsten?
  - Was kannst du für künftige Mails übernehmen?



## e. Kulturelle und sprachliche Hürden

### Ausgangssituation:

Maria Schneider, eine Projektmanagerin aus Deutschland, hat Rajesh Iyer, einen indischen Projektpartner, darum gebeten, einen Arbeitsauftrag bis zum 20. April zu erledigen. Sie erwartet eine klare Bestätigung, um sicherzustellen, dass der Zeitplan eingehalten wird. Rajesh antwortet jedoch vage und nutzt in seiner Antwort typisch indische Redewendungen, die für Maria schwer verständlich sind. Befrage die KI deiner Wahl, wie die Kommunikation dieser 2 Personen funktionieren kann, während gleichzeitig die Gepflogenheiten der jeweiligen Kultur respektiert werden.

**Betreff: URGENT: Deadline**

**Von: Maria**

**An: Rajesh**

*Hi Rajesh,*

*I hope you're doing well. As discussed in our last call, the **handover package** for [specific task] is due **April 20**. This is **critical for milestone alignment**, as our **next sprint deliverables** depend on it.*

*Please confirm that the package will be **wrapped up** by then. If you foresee any blockers, kindly escalate this immediately so we can **mitigate risks accordingly**.*

*Best,*

*Maria*

**Betreff: AW: URGENT: Deadline**

**Von: Rajesh**

**An: Maria**

*Dear Maria,*

*Thank you for your good mail. The work is moving, and we are running behind this work with full force. My team is fully involved, and we are leaving no stone unturned to make things proper.*

*I assure you, everything will be adjusted accordingly. There is still some small-small work pending, but we are continuously working on it. Doing the needful at the earliest possible.*

*Please do not take tension. If required, we can do one thing—let's connect and finalize the remaining things.*

*Best regards,*

*Rajesh*



## Übungsauftrag

Entwickle eine Antwortmail, die Missverständnisse zwischen zwei Kulturen (Deutschland – Indien) reduziert und gleichzeitig professionell bleibt.

### Aufgaben:

1. Bitte deine KI, die E-Mail von Rajesh **kulturell einzuordnen**:
  - Was meint er wirklich?
  - Welche Formulierungen sind typisch?
  - Welche Missverständnisse könnten entstehen?
  
2. Bitte deine KI anschließend um **eine E-Mail-Antwort**, die:
  - *klar kommuniziert,*
  - *kulturelle Sensibilität zeigt,*
  - *offene Fragen klärt,*
  - *Verbindlichkeit herstellt.*
  
3. Lasse dir zusätzlich eine **alternativ sehr direkte Version** geben.
  
4. Schreibe deine **persönliche Version**.
  
5. **Vergleiche:**
  - Welche Tonalität passt am besten?
  - Wie kann KI helfen, kulturelle Unterschiede zu überbrücken?



## Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona - Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

### Ziel der Übung

Diese Übung vermittelt, wie mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) eine **AI Persona** entwickelt und genutzt werden kann.

Eine AI Persona ist ein digital generiertes Zielgruppenprofil, das dabei hilft, sich in die Perspektive anderer Menschen hineinzusetzen – etwa von Kund:innen, Lernenden, Mitarbeitenden oder Kolleg:innen.

Ziel ist es, Empathie, Kommunikationsverständnis und Nutzerorientierung zu fördern und den eigenen Arbeitsalltag bewusster zu gestalten.

Die in dieser Übung verwendeten Materialien und methodischen Grundlagen wurden von **Conny Jost** entwickelt und stehen unter ihrem Urheberrecht.

Im Rahmen der *Community of Practice AI (CoP AI)* wurde auf dieser Basis eine gemeinsame Lerneinheit konzipiert und für den praxisorientierten Einsatz im Selbstlernformat weiterentwickelt.

## Warum mit AI-Personas arbeiten?

Die Erstellung von Personas ist eine bewährte Methode in Marketing, Bildung und Organisationsentwicklung. Sie hilft, abstrakte Zielgruppen greifbar zu machen.

KI-gestützte Personas erweitern diese Methode, indem sie:

- komplexe Informationen schnell strukturieren,
- kreative und realitätsnahe Beschreibungen liefern,
- verschiedene Perspektiven simulieren (z. B. Kundin, Lernender, Führungskraft),
- und dynamisch auf Nachfragen reagieren.

Dadurch entsteht ein Werkzeug, das sowohl in der Kommunikation als auch im Training, Coaching oder Projektmanagement eingesetzt werden kann.



## Schritt 1: KI-Dialog starten

Prompt: „Ich möchte eine Persona mit dem angehängten Template erstellen. Frag mich spezifisch auf das Template (zu finden im Anhang, unter “Thema 3”) bezogene Fragen, damit ich meine Persona mit dem Template erstellen kann.

Frage mich maximal 3 Fragen gleichzeitig und warte auf meine Antworten.“

Dieser Prompt öffnet einen interaktiven Dialog: Die KI führt dich nun durch gezielte Fragen und hilft dir, dein Profil schrittweise zu entwickeln.

## Schritt 2: Vorlage (siehe Anhang): AI Persona Template

Kopiere die folgende Struktur vollständig in dein KI-Tool.

Die KI wird dieses Gerüst nutzen, um deine Angaben systematisch zu verarbeiten und daraus eine vollständige Persona zu erstellen.

Zur Orientierung findest du im Anhang dieser Lernunterlagen drei vollständig ausgearbeitete Beispiel-Personas – Katrin, Maximilian und Anna.

Sie zeigen, wie unterschiedlich die Ergebnisse aussehen können und dienen als Referenz für Struktur, Detailtiefe und sprachliche Gestaltung.

### AI Persona [Name]

#### Personen Daten

- Alter / Generation:
- Geschlecht:
- Familienstand:
- Bildungsabschluss:
- Branche:
- Beruf:
- Wohnort:



## Werte

- **Wert 1:** Beschreibe einen Kernwert der Persona und ergänze wenn möglich ein passendes Zitat, das diesen Wert verdeutlicht.
- **Wert 2:** Beschreibe einen zweiten Kernwert mit passendem Zitat.
- **Wert 3:** Beschreibe einen dritten Kernwert mit passendem Zitat.

## Charaktereigenschaften

Beschreibe hier, wie sich die Persona üblicherweise verhält. Gehe auf folgende Aspekte ein:

- Allgemeine Persönlichkeitsmerkmale (z.B. analytisch, kreativ, vorsichtig, risikofreudig)
- Umgang mit Stress und Herausforderungen
- Kaufverhalten und Entscheidungsprozesse
- Kommunikationsstil und zwischenmenschliches Verhalten
- Arbeitsweise und berufliche Einstellung

Der Text sollte einen zusammenhängenden Absatz von 5-10 Sätzen bilden, der ein lebendiges Bild der Persona vermittelt.





## Thema 2

- **Problem/Schmerzpunkt:**

Beschreibe detailliert ein konkretes Problem oder einen Schmerzpunkt, mit dem die Persona konfrontiert ist. Gehe auf emotionale und praktische Aspekte ein. 3-5 Sätze.

- **Wunsch:**

Beschreibe den Wunschzustand der Persona, wenn das Problem gelöst ist. Was möchte die Person konkret erreichen oder verändern? 2-3 Sätze.

## Thema 3

- **Problem/Schmerzpunkt:**

Beschreibe detailliert ein konkretes Problem oder einen Schmerzpunkt, mit dem die Persona konfrontiert ist. Gehe auf emotionale und praktische Aspekte ein. 3-5 Sätze.

- **Wunsch:**

Beschreibe den Wunschzustand der Persona, wenn das Problem gelöst ist. Was möchte die Person konkret erreichen oder verändern? 2-3 Sätze.

## Bedürfnisse

Liste hier die 3-4 wichtigsten Grundbedürfnisse der Persona auf, gefolgt von einer kurzen Erläuterung. Beispiele für Bedürfnisse: Sicherheit, Anerkennung, Zugehörigkeit, Selbstverwirklichung, etc.

- **Bedürfnis 1:** Kurze Beschreibung, wie sich dieses Bedürfnis im Leben der Persona äußert
- **Bedürfnis 2:** Kurze Beschreibung, wie sich dieses Bedürfnis im Leben der Persona äußert
- **Bedürfnis 3:** Kurze Beschreibung, wie sich dieses Bedürfnis im Leben der Persona äußert



## Wissen vs. Nichtwissen

Beschreibe hier, was die Persona weiß und wo Wissenslücken bestehen. Dies hilft zu verstehen, in welchen Bereichen die Persona Unterstützung benötigt.

### Wissen:

- *Bereich 1, in dem die Persona gut informiert ist*
- *Bereich 2, in dem die Persona gut informiert ist*
- *Bereich 3, in dem die Persona gut informiert ist*

### Nichtwissen:

- *Bereich 1, in dem die Persona Wissenslücken hat*
- *Bereich 2, in dem die Persona Wissenslücken hat*
- *Bereich 3, in dem die Persona Wissenslücken hat*

## Sprachstil

Wie spricht die Persona? Diese Informationen helfen dabei, die KI-Kommunikation authentisch zu gestalten.

- **formell/informell:** *Ist die Sprache der Persona eher formell oder informell? Gibt es Situationen, in denen sich dies ändert?*
- **direkt/indirekt:** *Spricht die Persona eher direkt und konkret oder indirekt und diplomatisch?*
- **humorvoll/sachlich:** *Verwendet die Persona Humor oder ist sie eher sachlich und ernst?*
- **typische Wörter:** *Liste charakteristische Ausdrücke, Fachbegriffe oder Redewendungen auf, die die Persona häufig verwendet. Bei internationalen Personas auch regionale Sprachvarianten beachten.*



## Schritt 3: Antworten entwickeln

Beantworte die Fragen der KI nacheinander. Achte darauf,

- konkrete, lebensnahe Beispiele zu geben,
- nicht zu allgemein zu bleiben,
- und Emotionen oder Motivationen einzubauen.

Tipp: Wenn die KI zu schnell weiterfragt, schreibe: „Stopp – lass uns diesen Punkt noch ausarbeiten.“

## Schritt 4: Persona überprüfen

Wenn die KI dein Profil fertiggestellt hat, lies es vollständig durch.

Prüfe:

- Wirkt die Persona realistisch und konsistent?
- Gibt es Stereotype oder Widersprüche?
- Sind Ziele, Herausforderungen und Bedürfnisse nachvollziehbar?

Falls nötig, formuliere nach:

„Überarbeite die Persona. Verwende eine neutrale, realistische Sprache und füge mehr emotionale Tiefe hinzu.“

## Schritt 5: Dialog mit der Persona

Wechsle anschließend in den **Dialogmodus**, um aus der Perspektive der Persona zu sprechen:

**Prompt:**

„Du bist [Name der Persona]. Antworte ausschließlich aus ihrer Sicht und in ihrer Sprache. Schreibe in der Ich-Form und bleibe konsistent in Werten und Haltung.“



Beantworte die Fragen der KI nacheinander. Achte darauf,

Stelle anschließend Fragen wie:

- „Wie würdest du auf dieses Produkt oder diese Schulung reagieren?“
- „Was würdest du dir von einer Führungskraft wünschen?“
- „Welche Informationen fehlen dir in diesem Text?“

Dieser Dialog macht Perspektiven sichtbar und fördert Empathie im Team oder in der Planung.

## Schritt 6: Praxisanwendung

Nutze deine AI-Persona anschließend für reflektierte Tests und Szenarien:

- Kommunikation & Marketing: Texte oder Botschaften auf Verständlichkeit prüfen.
- Bildung & Training: Lernmotive und Barrieren analysieren.
- Personalentwicklung: Feedback-Dialoge simulieren.
- Produkt- oder Service-Design: Reaktionen auf neue Ideen testen.

Optional kannst du mehrere Personas erstellen und ein Gespräch zwischen ihnen simulieren, z. B. Kundin und Berater – um Kommunikation oder Konfliktlösung zu üben.

## Reflexion

- Welche neuen Einsichten hast du über deine Zielgruppe gewonnen?
- Welche Annahmen wurden durch die KI bestätigt – welche infrage gestellt?
- Inwiefern war die KI-gestützte Persona hilfreicher als eine klassisch manuell erstellte?
- Wo sind Grenzen der Methode (sprachliche Verzerrungen, Datenlage, fehlende Emotionstiefe)?



## Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung - Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

### Ziel der Übung

Diese Lerneinheit vermittelt die Grundlagen für eine **rechtskonforme, sichere und verantwortungsvolle Nutzung von KI-Tools** im beruflichen Alltag.

Gemeinsam mit den Datenschutzexpertinnen **Birgit von Maurnböck** und **Marlene Gruber** (Meine Berater) wurden zentrale Fragestellungen rund um Datenschutz, Urheberrecht und den AI Act diskutiert und praxisnah aufbereitet. Die Inhalte dieses Themas wurden gemeinsam mit den beiden Expertinnen entwickelt und vom Projektteam für diese Lerneinheit aufbereitet.

Die Teilnehmenden lernen:

- welche Daten sie in KI-Tools eingeben dürfen – und welche nicht,
- wie Urheberrecht und KI-generierte Inhalte zusammenhängen,
- wie man KI-Ergebnisse kritisch bewertet und richtig kennzeichnet,
- und welche Rolle der EU AI Act künftig im Arbeitsalltag spielt.

Ziel ist es, KI souverän, reflektiert und compliant einzusetzen.

### Ausgangssituation

Entscheidungsprozesse. Gleichzeitig stellen sie Fragen an die Rechtskonformität:

- Darf ich vertrauliche Informationen eingeben?
- Welche Pflichten habe ich bei KI-generierten Inhalten?
- Wie erkenne ich, ob ein Text von einer KI stammt?
- Welche Risiken entstehen bei fehlerhaften oder unpräzisen Inhalten?
- Was ändert sich durch den AI Act für Organisationen und Nutzer:innen?

In der Zusammenarbeit mit den beiden Expertinnen wurden diese Themen anhand realer Beispiele verständlich, praxisnah und kritisch beleuchtet. Die hier dargestellte Übung überträgt die Inhalte in ein Selbstlernformat zur direkten Anwendung.



## Übungsauftrag

Ziel ist es, zu erkennen:

- wie KI-Texte rechtlich einzuordnen sind,
- welche typischen Risiken entstehen können,
- und wie man KI im beruflichen Kontext sicher und rechtskonform nutzt.

Du arbeitest dazu mit Auszügen aus vier unterschiedlichen Datenschutzerklärungen, ergänzt durch juristische Einschätzungen der Expertinnen.

Aufgaben:

### Aufgabe 1 - Analyse: "Wer hat's geschrieben?"

Lies die vier anonymisierten Textbeispiele (auch im Anhang unter "Thema 4" zu finden) und bitte anschließenden eine KI um eine Analyse.

#### **Text 1**

##### **Datenschutzerklärung**

*Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Personenbezogene Daten werden nur im gesetzlich zulässigen Rahmen erhoben und verarbeitet. Die Nutzung unserer Website ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern solche Daten erhoben werden, erfolgt dies stets auf freiwilliger Basis. Ihre Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.*

(...)

##### **Cookies**

*Unsere Website verwendet sogenannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Wir nutzen Cookies dazu, unser Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Sie ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.*

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

*Sie können Ihren Browser so einrichten, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und dies nur im Einzelfall erlauben.*



## Text 2

### Datenschutzerklärung

[Unternehmen] nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Nutzung unserer Website ist grundsätzlich ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Wenn wir personenbezogene Daten erheben (z. B. im Rahmen einer Bestellung oder Kontaktaufnahme), erfolgt dies auf freiwilliger Basis. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn eine gesetzliche Grundlage vorliegt oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

(...)

### Cookies

Unsere Website verwendet Cookies, um grundlegende Funktionen sicherzustellen und die Nutzererfahrung zu verbessern. Cookies sind kleine Textdateien, die über Ihren Browser auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Einige Cookies sind technisch notwendig, um bestimmte Funktionen der Website zu ermöglichen (z. B. die Speicherung von Spracheinstellungen oder der Login-Status). Diese Cookies basieren auf unserem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, die Website funktionsfähig und benutzerfreundlich bereitzustellen.

Darüber hinaus verwenden wir – sofern Sie zugestimmt haben – Cookies zu Analyse- oder Marketingzwecken, z. B. um zu verstehen, wie Besucher unsere Website nutzen. Die Verarbeitung dieser Cookies erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Sie über unser Cookie-Banner erteilen können. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Cookie-Einstellungen zu ändern oder Ihre Einwilligung zu widerrufen.

Hinweis: Sie können Ihren Browser so konfigurieren, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben oder generell ausschließen. Bereits gesetzte Cookies können Sie in den Einstellungen Ihres Browsers löschen.

Sie können Ihren Browser so einrichten, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und dies nur im Einzelfall erlauben.



### Text 3

#### Datenschutzerklärung gemäß Art. 13, 14 DSGVO – Erfüllung der Informationspflichten

Vielen Dank für Ihren Besuch auf unserer Website! Der Schutz Ihrer Daten hat für uns höchste Priorität. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie ausführlich darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

Diese Erklärung gilt sowohl für die Datenverarbeitung innerhalb [Name Unternehmen] als auch für die Nutzung unserer Website. Die rechtlichen Grundlagen dieser Datenverarbeitung sind die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das österreichische Datenschutzgesetz (DSG).

Alle Personenbezeichnungen beziehen sich stets auf alle Geschlechter. Die Verwendung der männlichen Form dient ausschließlich der vereinfachten Lesbarkeit.

(...)

#### Cookies

Beim Besuch unserer Website werden Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert. Cookies sind kleine Textdateien, die Ihrem verwendeten Browser zugeordnet werden und auf Ihrer Festplatte abgelegt sind. Sie ermöglichen es uns oder Drittanbietern, bestimmte Informationen zu sammeln. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Die in den Cookies enthaltenen Informationen werden z.B. verwendet, um festzustellen, ob Sie eingeloggt sind, oder welche Daten Sie bereits eingegeben haben, oder um Sie als Nutzer wiederzuerkennen, wenn eine Verbindung zwischen unserem Web-Server und Ihrem Browser hergestellt wird.

Wir unterscheiden zwischen technischen Cookies, die ausschließlich dazu dienen, den Betrieb einer Website sicherzustellen und einwilligungspflichtigen Cookies, die zum Zwecke von statistischen Analysen, Tracking oder Werbung/Marketing von uns oder Drittanbietern gesetzt werden.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse; bei technischen Cookies), Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung; bei allen anderen Cookies)



## Text 4

### Datenschutzerklärung

#### Rechtsgrundlage

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Datenschutzgesetz 2018 (DSG), das Telekommunikationsgesetz 2024 (TKG 2024) sowie weitere einschlägige Gesetze und Verordnungen dienen dem Recht auf Schutz personenbezogener Daten. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, DSG, TKG 2024).

Die verantwortlichen Personen sind Hans Hartmann und Franz Feiertag, Schumann Straße 124, 8020 Graz. Im Sinne der DSGVO sind wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Uns ist es ein besonderes Anliegen, alle personenbezogenen Daten, die Sie uns anvertrauen, zu schützen und sicher zu verwahren. In diesem Dokument erfahren Sie mehr darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden und verarbeiten.

(...)

#### Cookies, andere Tracking Tools sowie Web-Analyse

5.1. Cookies, andere Tracking-Technologien sowie Funktionen des Webanalysedienstes wie Google Analytics (in der aktuellen Version), Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA, können auf unserer Internetplattform in vielfältiger Weise zum Einsatz kommen. Cookies sind kleine Textinformationen, die eine Wiedererkennung des Nutzers und eine Analyse Ihrer Nutzung unserer Webseite ermöglichen. Die dadurch erzeugten Informationen werden auf den Server des Anbieters übertragen und dort gespeichert. Sie dienen dazu, unsere Internetpräsenz insgesamt nutzerfreundlicher, effektiver sowie sicherer zu machen. Zudem dienen Cookies zur Messung der Häufigkeit von Seitenaufrufen und zur allgemeinen Navigation.

Durch die Nutzung unserer Webseite willigen Sie ein, dass wir Cookies setzen. Sie können in Ihren Browsereinstellungen die Annahme von Cookies verweigern. Wie dies im Einzelnen funktioniert, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres Browser-Herstellers. Wenn Sie sich gegen bestimmte technische und/oder funktionelle Cookies entscheiden, könnte die Funktionalität unserer Website eventuell eingeschränkt werden. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen.



### Prompt:

„Analysiere den folgenden Text hinsichtlich (1) sprachlichem Stil, (2) juristischer Qualität, (3) typischen KI-Mustern und (4) menschlicher Bearbeitung. Gib mir eine Einschätzung, ob der Text von einer Fachperson, einem Laien, einer KI oder einer Kombination stammt.“

### Reflektiere selbst:

- Welche Formulierungen wirken typisch KI?
- Welche Passagen zeigen juristische Fachkenntnis?
- Wo entstehen rechtliche Risiken bei der Weiterverwendung solcher generierter Texte?

Die Auflösung findest du im Anhang!

## Aufgabe 2: Datenschutz: Was darf ich in KI-Tools eingeben?

Bitte eine KI um eine Übersicht typischer Daten, die nicht in KI-Systeme eingegeben werden dürfen.

### Prompt:

„Liste die 10 wichtigsten Kategorien personenbezogener Daten auf, die ich nicht in KI-Tools eingeben darf. "Erkläre jeweils in einem Satz warum.“

Vergleiche die Liste mit deiner täglichen Arbeit:

- Welche Informationen verwendest du regelmäßig?
- Welche davon wären kritisch (z. B. Gesundheitsdaten, interne Dokumente, Namen)?
- Wo musst du künftig anonymisieren, reduzieren oder Freigaben einholen?



## Aufgabe 3: Urheberrecht & KI: Wem gehört der Inhalt?

Nutze einen KI-generierten Text aus deinem Alltag oder aus dem Anhang.  
Bitte die KI:

Prompt:

„Erkläre mir, wem KI-generierte Texte und Bilder laut EU-Recht gehören, und welche Pflichten ich bei der Weiterverarbeitung habe (z. B. Kennzeichnungspflicht, Rechte, Risiken).“

Reflektiere:

- Was bedeutet das für Präsentationen, Schulungsunterlagen oder interne Dokumente?
- Wann ist ein Hinweis „KI-unterstützt erstellt“ sinnvoll oder verpflichtend?
- Welche Risiken bestehen, wenn der KI-Output falsch ist?

## Aufgabe 4: AI-Act: Was bedeutet er für meinen Alltag?

Bitte die KI um eine kompakte Einschätzung des AI Acts:

Prompt:

„Erkläre mir in 5–7 Sätzen, welche Bedeutung der AI Act für normale Office-Nutzer:innen hat. Nenne 3 konkrete Beispiele aus dem Arbeitsalltag.“

Stelle anschließend eine Ergänzungsfrage:

„Welche KI-Systeme gelten laut AI Act als Hochrisiko-Anwendungen?“

Notiere deine wichtigsten Erkenntnisse.



## Aufgabe 5: Mini-Fallbeispiele zur rechtskonformen KI-Nutzung

Wähle eines der folgenden Beispiele (oder ein eigenes):

- Formulieren einer Kundenmail mit KI
- Schreiben eines Berichts / Protokolls mit KI
- Erstellen einer Präsentation mit KI
- Überarbeiten eines vertraulichen Dokuments

Bitte die KI:

### **Prompt:**

„Erkläre mir Schritt für Schritt, wie ich diese Aufgabe datenschutzkonform, urheberrecht konform und im Sinne des AI Acts durchführen kann. "Nenne typische Fehler, die ich vermeiden sollte.“

Erstelle dir aus der KI-Antwort eine kleine Checkliste für künftige Aufgaben.

## Reflexion

- Was hat mich am meisten überrascht?
- Welche Risiken erkenne ich jetzt klarer?
- Welche Regeln möchte ich künftig immer beachten?
- Wo brauche ich in meinem Team/Unternehmen bessere Prozesse?
- Welche Aufgaben möchte ich künftig KI-unterstützt, aber nicht KI-abhängig erledigen?



## Thema 5: Smarte Planung - Kreative Reisegestaltung mit Chatbots

### Ziel der Übung

Diese Lerneinheit zeigt, wie KI-gestützte Tools und Chatbots bei der Planung von Reisen – privat wie beruflich – unterstützen können.

Diese Übungseinheit behandelt folgende Inhalte:

- wie man Reiserouten mit KI automatisiert erstellen lässt,
- wie man Unterkünfte, Transport und Aktivitäten effizient vergleicht,
- wie KI bei der Planung von Geschäftsreisen unterstützen kann,
- wie KI bei kulturellen Vorbereitungen und Sicherheit Recherchen hilft.

Das Ziel ist eine Reiseplanung, die mithilfe von KI strukturierter, kreativer und zeitsparender wird – mit Ergebnissen, die anschließend kritisch bewertet und bei Bedarf angepasst werden.

### Ausgangssituation

Ob Urlaub, Dienstreise oder Rundreise: Reiseplanung bedeutet oft stundenlanges Suchen, Sortieren und Vergleichen. KI-gestützte Chatbots können diese Prozesse erheblich erleichtern, indem sie:

- individuelle Routen erstellen,
- Hotels nach Kriterien filtern,
- Transportverbindungen optimieren,
- kulturelle Hinweise geben,
- Packlisten und Checklisten automatisieren.

Die bereitgestellten Beispiele zeigen unterschiedliche Anwendungsszenarien – von der Urlaubsrouten bis zur Geschäftsreise.

Falls du Unterstützung bei der Formulierung von Prompts benötigst, findest du im Anhang eine Auswahl unserer Best-of-Prompts für smarte Reiseplanung mit KI.



## Übungsauftrag

Nutze ein KI-Tool deiner Wahl (z. B. ChatGPT, Perplexity, Wonderplan, Gemini, Claude), um Reiseplanungen durchzuführen und anschließend kritisch zu bewerten:

- Stimmen die Vorschläge mit deinen Bedürfnissen überein?
- Wo sind Chatbots realistisch, wo ungenau?
- Welche Informationen fehlen?
- Welche Entscheidungen nimmst du selbst vor, welche unterstützt KI?

Aufgaben:

### Aufgabe 1 - Kreative Urlaubsrouten: 7 Tage Krk (Kroatien).

Lies die vier anonymisierten Textbeispiele (auch im Anhang unter "Thema 4" zu finden) und bitte anschließenden eine KI um eine Analyse.

Nutze ein Reise-Tool wie Wonderplan (Link: [Wonderplan - Best AI Trip Planner, Free AI Travel Planner](#)) und gib Folgendes ein:

- Reisedauer: 7 Tage
- Ziel: Insel Krk
- Zeitraum: Juli oder September
- Interessen: Strand, Natur, Erholung, Aktivitäten
- Budget: frei wählbar

Beantworte anschließend:

- Passen die Aktivitäten zu deinen Interessen?
- Sind die Tagesabläufe realistisch (Entfernungen, Zeiten)?
- Was würdest du ergänzen, streichen oder umbauen?



## Aufgabe 2: Hotelvergleich Tokio im Oktober

Plane eine Reise vom xx.–xx. 2026, 2 Personen, Budget max. 120 € pro Nacht, zentrale Stadtviertel (Shibuya, Shinjuku, Ginza).

Vergleiche mindestens 3 Hotels hinsichtlich:

- Lage
- Bewertungen und Kommentare
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Verkehrsanbindung
- Frühstück / Ausstattung

Beantworte:

Welches Hotel würdest du wählen auf Basis der KI- und warum?

## Aufgabe 3: Business-Trip: 3 Tage Amsterdam

Rahmenbedingungen:

- Meetings: Tag 2 (10–17 Uhr), Tag 3 (10–15 Uhr)
- Location: Edge Olympic, Fred. Roeskestraat 115
- Budget: max. 600 € für Hotel & Transport
- Vorgegebene Hoteloptionen: Olympic Hotel, Hotel Vondel, Motel One, The Social Hub

Bitte die KI um Antworten zu:

- Welches Hotel liegt am günstigsten zur Meeting-Location?
- Welche Unterkunft ist am besten vom Flughafen erreichbar?
- Welches bietet das beste Preis-Leistungs-Verhältnis?
- Bleibt Zeit für 1–2 Sehenswürdigkeiten in der Umgebung?

Reflektiere:

Wie hilfreich war die KI bei der Geschäftsreiseplanung?



## Aufgabe 4: Interkulturelle Vorbereitung: Geschäftsreise nach Marokko

Bitte die KI um Informationen zu:

- kulturellen Gepflogenheiten (Begrüßung, Kleidung, Pünktlichkeit),
- relevanten Tabus oder Missverständnissen,
- hilfreichen arabischen oder französischen Sätzen für Meetings und Alltag.

Beantworte anschließend:

- Welche Infos waren besonders nützlich?
- Was hat dich überrascht?
- Was wirst du im eigenen Verhalten anpassen?

## Aufgabe 5: Routenplanung: 10 Tage Portugal

Rahmen:

- Zeitraum: 1.–10. Mai
- Startpunkt: Lissabon
- Budget: max. 100 €/Tag
- Reiseart: Zug oder Mietwagen
- Interessen: Kultur, Städte, Essen, Natur, Küste

Bitte die KI um eine 10-tägige Route und analysiere:

- Welche Orte werden vorgeschlagen?
- Wie sind die Tagesetappen gestaltet?
- Welche Highlights sind inkludiert?
- Was würdest du ändern?



## Aufgabe 6: Minimalistische Packliste: Patagonien im März (nur Handgepäck!)

Bitte ein Packlisten-Tool oder eine KI um eine Packliste für:

- 3 Wochen Patagonien
- Handgepäck
- unterschiedliche Klimazonen
- Schwerpunkt: Wandern, Wind, Wetter

Prüfe:

- Fehlen wichtige Dinge?
- Was ist überflüssig?
- Wo kannst du Gewicht sparen?

## Aufgabe 7: Checkliste für eine komplexe Reise: Uganda im August

Mit KI-Unterstützung erstellst du eine Checkliste zu:

- Gesundheit (Impfungen, Malaria)
- Einreise (Visum, Passgültigkeit)
- Ausrüstung (Outdoorbedarf, Technik)
- Versicherungen (Auslandskrankenversicherung, Rücktransport)

Beantworte:

- Was ist bei der Preparation besonders wichtig?
- Welche Behörden oder Fristen müssen beachtet werden?



## Reflexion

- Welche Reiseaufgabe ließ sich mit KI besonders gut lösen?
- Wo hat KI ungenaue oder unpassende Vorschläge gemacht?
- Welche Prompts haben dir die besten Ergebnisse geliefert?
- Würdest du KI künftig für private und berufliche Reisen nutzen?
- Wo brauchst du menschliche Einschätzung oder lokale Expertise?



## Thema 6: KI im Praxischeck - Aufgaben aus dem Arbeitsalltag mit KI lösen

### Ziel der Übung

Diese Übung lädt dazu ein, verschiedene Aufgaben aus dem beruflichen Alltag mithilfe von KI zu lösen und neue Anwendungsmöglichkeiten zu entdecken.

Die Beispiele decken viele typische Arbeitssituationen ab – von Marketing und HR über Projektmanagement bis hin zu Textentwicklung, Recherche und Datenanalyse.

Ziel ist es herauszufinden:

- wie KI bei alltäglichen Aufgaben unterstützen kann,
- welche Vereinfachungen oder Qualitätsverbesserungen möglich sind,
- wo KI klare Vorteile bietet,
- und wo menschliche Einschätzung weiterhin unverzichtbar bleibt.

### Ausgangssituation

Viele berufliche Tätigkeiten bestehen aus wiederkehrenden Aufgaben, Routinen oder kreativen Herausforderungen, die sich gut mit KI unterstützen lassen.

Diese Übung besteht darin, mit KI ins Ausprobieren und Experimentieren zu kommen. Nachstehend findest du eine Auswahl an Ideen und Aufgaben, die dir als Inspiration dienen und die du jederzeit selbstständig umsetzen kannst.

Im Anhang findest du außerdem eine kompakte Sammlung hilfreicher Prompts, die dich beim Ausprobieren und Umsetzen der Aufgaben im Arbeitsalltag unterstützen.



## Übungsauftrag

Wähle eine oder mehrere Aufgaben aus den folgenden Themenbereichen oder bringe eine eigene Fragestellung ein.

Nutze eine KI deiner Wahl, um Lösungen zu entwickeln und anschließend zu beurteilen:

- *Wie brauchbar ist das Ergebnis?*
- *Was müsste nachgebessert werden?*
- *Welche Vorteile oder Grenzen zeigt die KI bei dieser Aufgabe?*

## Aufgabe 1 - Kundenerlebnis & Marketing

- Produktbeschreibung variieren (sachlich, emotional, humorvoll)
- Kund:innen-Persona erstellen (Bedürfnisse, Ziele, Kommunikationsstil)
- Newsletter-Varianten entwickeln (seriös, locker, visuell)

## Aufgabe 2 - Innovation & Ideenentwicklung

- Trend-Scouting zu einer Branche
- Ideenranking: Tabelle mit Impact, Aufwand, Umsetzbarkeit
- Pitch-Deck-Bausteine: Problem, Lösung, USP, Markt

## Aufgabe 3 - Kundenservice & Support

- FAQ-Antworten formulieren
- Beispiel-Dialog für einen Support-Chatbot
- Beschwerde-Mail in höfliche Variante umwandeln



## Aufgabe 4 - Projektmanagement & Organisation

- Projektplan aus Stichworten
- Risikoliste: Risiko + Minimierungsstrategie
- Meeting-Zusammenfassung auf 5 Bulletpoints kürzen

## Aufgabe 5 - Kreatives & Entertainment

- Kurzgeschichte mit drei zufälligen Wörtern
- Songtext über ein Alltagsobjekt
- Meme-Ideen (Bildidee + Text)

## Aufgabe 6 - Stellenanzeigen & Recruiting

- Stellenanzeige in verschiedenen Tonalitäten
- Zielgruppenvarianten (Jugendliche, 50+, Quereinsteiger:innen)
- Genderinklusive Version eines bestehenden Textes
- Kurzpostings für Social Media
- Rollenprofil „Social Media Manager“

## Aufgabe 7 - Onboarding & Interne Kommunikation

- Onboarding-Checkliste erstellen
- Willkommensmail als Vorlage
- FAQ für neue Mitarbeitende



## Aufgabe 8 - Weiterbildung & Personalentwicklung

- Schulungsunterlagen kürzen
- Quizfragen aus Lerninhalten generieren
- Reflexionsfragen formulieren
- Workshopdesign: z. B. „Aktives Zuhören“ (2 Stunden)
- Kick-off-Agenda für 3 Stunden
- World-Café-Fragen zu „Frauen in Führung“

## Aufgabe 9 - Feedback & Mitarbeitendenentwicklung

- Wertschätzende Feedback-Formulierungen
- SMART-Ziele aus Stichworten
- Pulse-Check-Umfrage erstellen

## Aufgabe 10 - HR-Organisation & Prozesse

- Meeting-Agenda erstellen
- Protokoll automatisch kürzen
- HR-Policy einfach erklären

## Aufgabe 11 - Textentwicklung & Argumentation

- Blogartikel schreiben
- Argumenteliste für ein Management-Thema
- Small-Talk-Themen
- Flipchart-Foto in Text umwandeln



## Aufgabe 12 - Recherche & Wissenstransfer

- Studien zusammenfassen
- Ratgebertext z. B. zu Produktivität im Homeoffice

## Aufgabe 13 - Daten & lokales Wissen

- Datenquelle interpretieren
- Quiz mit 10 Fragen erstellen
- Lokales Wissen (Gemeinde, Hobby) als Quizstruktur

## Reflexion

- Welche Aufgabe ließ sich besonders gut mit KI lösen?
- Wo war die KI überraschend hilfreich?
- Wo wurden ungenaue oder falsche Ergebnisse geliefert?
- Welche Prompts haben am besten funktioniert?
- Welche Ideen möchtest du künftig im Arbeitsalltag einsetzen?



## Thema 7: KI und Bias - Wie Künstliche Intelligenz Vorurteile spiegelt und verstärkt

### Ziel der Übung

Diese Lerneinheit sensibilisiert dafür, wie KI-Systeme bestehende gesellschaftliche Vorurteile und Stereotype übernehmen und verstärken können.

Anhand praxisnaher Beispiele lernen Teilnehmende, wo Bias (kognitive Verzerrung) in KI-Prozessen entsteht, wie er sich auf Sprache, Bilder und Entscheidungen auswirkt – und wie man durch gezieltes „Debiasing“ gegensteuern kann.

Ziel ist es, ein Bewusstsein für unbewusste Verzerrungen in Daten, Algorithmen und Kommunikation zu schaffen und konkrete Strategien für eine faire, inklusive KI-Nutzung zu entwickeln.

Die methodischen Grundlagen stammen aus der Präsentation „*Bias by Design*“ (NOWA, Nina Hoffer u. a.) sowie wissenschaftlichen Quellen (OECD, KI-Campus, BIAS Project EU). Die in dieser Einheit aufbereitete Lernversion wurde im Rahmen der **Community of Practice AI (CoP AI)** für den Einsatz im Selbstlern- und Workshop-Format konzipiert.

### Warum über Bias in KI sprechen?

KI-Systeme lernen aus großen Datenmengen und übernehmen nicht nur Muster, sondern auch gesellschaftliche Schief lagen:

- Datensätze sind nie neutral – sie spiegeln historische Ungleichheiten.
- Sprachmodelle verfestigen stereotype Formulierungen („the doctor said“ = männlich).
- Bildgeneratoren zeigen Führung häufig männlich, Care-Arbeit weiblich.
- Ungleichgewicht in Entwicklungsteams führt zu blinden Flecken.

Bewusste Auseinandersetzung mit Bias bedeutet, Verantwortung für Design-Entscheidungen zu übernehmen und Vielfalt als Qualitätsfaktor in Technologie zu begreifen.



## Schritt 1 - Einstieg - Was ist Bias?

Starte mit diesem Prompt, um dein Verständnis zu aktivieren:

**Prompt:** „Erkläre mir in drei Sätzen, was Bias in KI bedeutet. "Gib mir danach ein Beispiel aus Sprache, eines aus Bildern und eines aus Datenanalyse.“

Die KI liefert einen ersten Überblick über die Formen von Verzerrung. Ergänze anschließend eigene Beispiele aus deinem Arbeitskontext.

## Schritt 2 - Übung - Spricht KI alle gleich an?

**Ziel:** die Wirkung von Sprache und Darstellung reflektieren.

- Kontext:** Formuliere einen Einladungstext zu einem Workshop. Beispiel: Hier einfügen
- Drei Varianten generieren:**
  - neutral adressiert
  - weiblich adressiert
  - männlich adressiert
- Analysefragen:**
  - Welche Wörter, Bilder, Emotionen tauchen auf?
  - Welche Rollenbilder werden transportiert?
  - Welche Variante wirkt zugänglich oder ausschließend – und warum?
- Debiasing:**

Verwende den Prompt:

„Schlage mir eine geschlechtergerechte, inklusive Version dieses Textes vor. Erkläre kurz, welche Bias-Aspekte du korrigiert hast.“



5. **Reflexion:** Formuliere einen Einladungstext zu einem Workshop. Beispiel: Hier einfügen

- Welche Wirkung haben neutrale Begriffe und diverse Bilder?
- Wie verändert sich dein eigener Blick auf Sprache?

### Schritt 3 - Perspektivenwechsel

Führe einen KI-Dialog mit dieser Aufgabe:

*„Ich bin eine KI-Systementwicklerin, die an einem neuen Sprachmodell arbeitet. Beschreibe, wo Bias in meinem Projekt entstehen kann – und wie ich ihn aktiv vermeide.“*

Die KI hilft, typische Fehlerquellen (Datenauswahl, Testdesign, Interpretation) sichtbar zu machen.

### Schritt 4 - Praxisnahe Anwendung

Nutze die Erkenntnisse für deinen Arbeitsalltag:

- **Kommunikation & Marketing:** Texte auf stereotype Rollenbilder prüfen.
- **Personalentwicklung:** Auswahlprozesse auf unbewusste Bias-Muster analysieren.
- **Bildung & Training:** Lehrmaterialien auf Diversität und faire Repräsentation überprüfen.
- **Datenprojekte:** Quellenvielfalt und Kontrollmechanismen einplanen.



## Schritt 5 - Reflexion & Debrief

- Wo in deinem Umfeld können KI-Verzerrungen auftreten?
- Welche Bias-Arten hast du heute besonders erkannt (Gender, Age, Culture, Accessibility)?
- Welche einfachen Regeln kannst du künftig anwenden, um fairere Ergebnisse zu erzielen?



## Thema 8: KI und Nachhaltigkeit - Praxisnahe Entscheidungen bewusst treffen

### Ziel der Übung

Diese Lerneinheit unterstützt Lernende dabei, Künstliche Intelligenz nicht nur als Effizienzwerkzeug zu betrachten, sondern ihren Einsatz bewusst und reflektiert zu gestalten.

Ziel ist es, Chancen und Zielkonflikte zwischen KI und Nachhaltigkeit zu erkennen und daraus konkrete Handlungsprinzipien für den eigenen Arbeitsalltag abzuleiten.

### Ausgangssituation

Künstliche Intelligenz kann Prozesse beschleunigen, Entscheidungen unterstützen und neue Lösungen ermöglichen. Gleichzeitig benötigt sie selbst Energie, Rechenleistung, Daten und Hardware.

Nachhaltigkeit im Kontext von KI bedeutet daher nicht „KI ja oder nein“, sondern die Frage:

**Wo schafft KI echten Mehrwert – und wo verursacht sie unnötigen Ressourcenverbrauch?**

### Übungsauftrag

Setze dich mit der Rolle von KI im Spannungsfeld zwischen Nutzen und Ressourcen auseinander.

Nutze KI aktiv, um Inhalte zu analysieren, zusammenzufassen und zu strukturieren, und leite daraus **bewusste Entscheidungsgrundlagen für den Einsatz von KI** ab.



## Aufgabe 1: Nachhaltigkeit verständlich machen

- Nutze ein KI-Tool und lasse dir erklären:
- „Was bedeutet Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz?“
- Fordere dabei eine kurze, verständliche Erklärung, die auch für Nicht-Expert:innen nachvollziehbar ist.
- Ergänze anschließend in eigenen Worten:
- Welche Aspekte erscheinen dir besonders relevant?
- Welche Punkte fehlen oder sind zu allgemein formuliert?

## Aufgabe 2: KI kann Nachhaltigkeit unterstützen

Lasse dir von der KI **konkrete Beispiele** nennen, wie KI dazu beitragen kann:

- Ressourcen zu sparen
- Prozesse effizienter zu gestalten
- Arbeitsbedingungen zu verbessern

Prüfe anschließend kritisch:

- Welche Beispiele wirken realistisch?
- Welche erscheinen eher theoretisch oder überzogen?

Markiere jene Anwendungsfelder, die du dir **auch in deinem eigenen Umfeld vorstellen könntest**.

## Aufgabe 3: Nachhaltigkeit in der KI hinterfragen

Bitte die KI um eine Erklärung zu folgender Fragestellung:

*„Welche Ressourcen verbraucht KI selbst bei Entwicklung, Training und Nutzung?“*

Achte dabei besonders auf:

- Energieverbrauch
- Hardware und Infrastruktur
- Nutzung im Alltag (z. B. viele kleine Anfragen)

Notiere:

- Welche Aspekte waren dir neu?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für deinen eigenen KI-Einsatz?



## Aufgabe 4: Bewusste Entscheidungen treffen

- Formuliere mithilfe der KI **3 Leitfragen**, die du dir künftig vor dem Einsatz von KI stellen möchtest, z. B.:
- Brauche ich für diese Aufgabe wirklich KI?
- Reicht eine einfache Lösung oder ein sehr leistungsstarkes Modell?
- Welchen konkreten Nutzen erwarte ich?
- Überarbeite die Vorschläge der KI so, dass sie **zu deinem Arbeitsalltag passen**.

## Praxisanwendung

Wähle eine konkrete Aufgabe aus deinem Arbeitsumfeld (z.B. Text erstellen, Informationen strukturieren, Ideen sammeln).

Bearbeite sie bewusst:

1. Mit KI-Unterstützung
2. Mit möglichst wenig Rechenaufwand (klare, kurze Prompts)

Vergleiche:

- Aufwand
- Ergebnis
- Nutzen

Überlege, wo KI sinnvoll war – und wo nicht notwendig.

## Reflexion

- In welchen Situationen unterstützt KI nachhaltiges Arbeiten?
- Wo besteht die Gefahr von unnötigem Einsatz?
- Welche Verantwortung trägst du selbst bei der Nutzung von KI?
- Wie möchtest du KI künftig bewusster einsetzen?



# Thema 9: KI-Agenten im Praxiseinsatz - Open Claw verstehen, ausprobieren und reflektieren

## Ziel der Übung

Diese Übung zeigt, wie KI-Agenten im Arbeitsalltag eingesetzt werden können und wie sie sich von klassischen Chatbots unterscheiden.

Die Lernenden arbeiten direkt mit OpenClaw und erfahren, wie KI-Agenten Aufgaben nicht nur beantworten, sondern auch aktiv ausführen.

## Ausgangssituation

Viele KI-Tools funktionieren im Chatmodus: Du stellst eine Frage und erhältst eine Antwort.

KI-Agenten gehen einen Schritt weiter:

Sie können Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und eigenständig nächste Schritte setzen.

Das bedeutet:

Ein Chatbot bleibt im Gespräch, während ein Agent zusätzlich **handelt**.

In der Praxis verschwimmen diese Grenzen zunehmend, da viele Systeme beides kombinieren – sie kommunizieren und führen gleichzeitig Aufgaben aus.

Typische Einsatzmöglichkeiten von KI-Agenten sind:

- automatische Erstellung von Inhalten oder Strukturen (z. B. aus Notizen)
- Zusammenführung und Aufbereitung von Informationen
- Unterstützung bei wiederkehrenden Aufgaben
- Strukturierung und Priorisierung von Arbeitsschritten

Dabei gilt: Der Mehrwert entsteht vor allem dann, wenn der Agent nicht nur Antworten liefert, sondern aktiv Ergebnisse erzeugt.



## Hinweis zur Nutzung

Beim Arbeiten mit OpenClaw solltest du darauf achten:

- keine sensiblen oder personenbezogenen Daten eingeben
- Ergebnisse immer kritisch überprüfen



## Übungsauftrag

Arbeite die folgenden Aufgaben Schritt für Schritt mit OpenClaw durch.

Ziel ist es, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie KI-Agenten arbeiten und wie sie im eigenen Arbeitskontext eingesetzt werden können.

## Aufgaben

### *1. OpenClaw kennenlernen*

Öffne OpenClaw und starte einen Agenten.

Beobachte:

- Welche Eingaben kannst du machen?
- Was unterscheidet die Nutzung von einem klassischen Chat?



## Aufgaben

### 2. *Inhalte analysieren*

Gib dem Agenten einen Text oder ein Dokument (z. B. Notizen oder eine Beschreibung).

Lass den Agenten:

- den Inhalt zusammenfassen
- zentrale Punkte herausarbeiten

Prüfe, ob die Ergebnisse verständlich und korrekt sind.

### 3. *Inhalte weiterverarbeiten*

Nutze denselben Input und lasse den Agenten daraus:

- eine strukturierte Übersicht erstellen

ODER

- Inhalte in eine neue Form bringen (z. B. Liste, Vergleich)

Vergleiche die Ergebnisse mit der ursprünglichen Zusammenfassung.



## Aufgaben

### 4. Eigene Anwendung testen

Überlege dir eine einfache Aufgabe aus deinem Arbeitsalltag, z. B.:

- Informationen strukturieren
- Inhalte zusammenfassen
- Ideen ordnen
- 

Setze diese Aufgabe mit OpenClaw um.

Bewerte:

- Hilft dir der Agent dabei? Spart er dir Zeit?

### 5. Ergebnisse kritisch prüfen

Schau dir die erzeugten Ergebnisse genauer an

- Sind alle Inhalte korrekt?
- Fehlen wichtige Informationen?
- Würdest du das Ergebnis direkt verwenden?

## Reflexion

- Bei welchen Aufgaben hat dich OpenClaw gut unterstützt?
- Wo musstest du Ergebnisse nacharbeiten oder überprüfen?
- Für welche konkreten Aufgaben würdest du KI-Agenten künftig einsetzen?



## Anhang

### Thema 1: Formeln, Analysen und Automatisierungen – Excel smarter nutzen mit KI


Unter folgendem Link findest du die Excel Tabelle die du verwenden kannst um die Aufgaben zu Thema 1 Excel zu beantworten:

[https://docs.google.com/spreadsheets/d/1m5uaq7xrbDZj7a93pjZjD1xgTXBDBXna/edit?usp=drive\\_link&oid=104804754648740967323&rtpof=true&sd=true](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1m5uaq7xrbDZj7a93pjZjD1xgTXBDBXna/edit?usp=drive_link&oid=104804754648740967323&rtpof=true&sd=true)



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

 Bsp. Beraterin  
AI Persona Katrin  
Personen Daten

**Alter / Generation:** 34 Jahre alt, Generation Y

**Geschlecht:** weiblich

**Familienstand:** Lebt in einer Partnerschaft mit Freund

**Bildungsabschluss:** Fachhochschule & weitere Weiterbildungen

**Branche:** Beratung für KMU online & offline, Thema Online-Recruiting

**Beruf:** Seit 2 Jahren Solo-Beraterin für Online-Recruiting

**Wohnort:** Düsseldorf, Deutschland


#### Werte

- **Wert 1:** Pragmatischer Realismus - "Ich suche praktikable Lösungen, die schnell umsetzbar sind."
- **Wert 2:** Effizienz - "Meine Zeit ist super wertvoll – ich brauche Ansätze, die mir helfen, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren."
- **Wert 3:** Aktiv Handeln & Ausprobieren - "Ich lerne durchs Machen und bin bereit, Neues auszuprobieren, auch wenn es erstmal holprig ist."



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

 Bsp. Beraterin

#### Charaktereigenschaften

Katrin ist pragmatisch und lösungsorientiert, sucht schnell nach Alternativen, wenn etwas nicht funktioniert. Effizienz ist ihr extrem wichtig, da sie ihre Zeit gut einteilen muss. Sie ist verlässlich, aber ihre Selbstsicherheit schwankt noch. Im Business ist sie bemüht, zeigt großen Enthusiasmus und geht oft einen extra Schritt für Kunden. Sie ist sehr offen für Tipps und Wissen von außen, kämpft aber manchmal mit der Angst, falsche Entscheidungen zu treffen. Sie möchte aktiv gestalten, fühlt sich aber gelegentlich von der Vielzahl der Aufgaben überwältigt. Im Kaufverhalten ist sie bereit, in ihr Business zu investieren, braucht aber Sicherheit, dass die Investition sich lohnt.

#### Situation von Katrin

##### *Aktuelle Situationen*

#### Situation 1: Finanzielle Unsicherheit

Katrin kämpft mit der Unvorhersehbarkeit ihres Einkommens, was Stress verursacht.

Triggersituationen: Leeres Bankkonto am Monatsende, Absage von potenziellen Kunden wegen des Preises.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

👤 Bsp. Beraterin

#### Situation 2: Ineffiziente Arbeitsweise

Sie arbeitet sehr viel, fühlt sich aber oft ineffizient und überfordert.

Triggersituationen: Wenn sie abends auf ihre To-Do-Liste schaut, kommen Gefühle von Überforderung und Unsicherheit hoch.

#### Situation 3: Schwierige Kundenakquise

Die Kundenakquise ist noch sehr mühsam und unregelmäßig.

Triggersituationen: Keine neuen Anfragen trotz Marketing-Bemühungen, Unsicherheit bei Netzwerkveranstaltungen.

#### Relevante Themen

Die folgenden Themen beinhalten die aktuellen Probleme & Wünsche.


### Thema 1: Umsatz

- **Problem/Schmerzpunkt:** Katrin hat keinen stabilen Umsatz und weiß nicht, wie sie schnell mehr Umsatz generieren kann. Sie hat keine klare Strategie für regelmäßige Kundengewinnung und ist unsicher bei ihrer Preiskalkulation.
- **Wunsch:** Finanzielle Sicherheit und Umsatzstabilität erreichen. Konkret möchte sie finanziell positiv aus jedem Monat aussteigen, ihre Fixkosten sicher decken können und ihr Business langfristig sichern.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

 Bsp. Beraterin

#### Thema 2: Kundenstamm

- **Problem/Schmerzpunkt:** Katrin hat kaum feste Kunden, fühlt sich isoliert und unsicher. Sie weiß nicht, wie sie langfristige Kundenbeziehungen aufbauen kann. Die Akquise kostet sie zu viel Zeit und Energie.
- **Wunsch:** Einen etablierten Kundenstamm aufbauen und positive Kundenreferenzen bekommen. Konkret möchte sie mindestens 5 feste Kunden innerhalb von 6 Monaten gewinnen.

#### Thema 3: Angebotsgestaltung

- **Problem/Schmerzpunkt:** Katrin ist unsicher, ob ihr Angebot wirklich attraktiv ist. Sie weiß nicht, wie sie es klar präsentieren soll, damit Kunden es sofort verstehen. Sie hat Angst, durch zu starke Spezialisierung potenzielle Kunden zu verlieren.
- **Wunsch:** Ein klares, attraktives Angebot entwickeln und selbstbewusst damit auftreten können. Konkret möchte sie ihr Angebot so überarbeiten, dass die Conversion-Rate zum Discovery Call auf der Webseite steigt.

#### Bedürfnisse:

- *Sicherheit & Stabilität:* Finanziell abgesichert sein und ein planbares Einkommen haben
- *Klarheit & Orientierung:* Wissen, dass ihr Angebot und ihre Strategie funktionieren
- *Wachstum & Weiterentwicklung:* Ihr Business ausbauen und ihre Expertise stetig erweitern.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

👤 Bsp. Beraterin

#### Wissen vs. Nichtwissen

##### Wissen:

Fachexpertise im Bereich Online-Recruiting

Wie man Beratungsleistungen erbringt

Grundlegendes Geschäftswissen durch Fachhochschulabschluss

##### Nichtwissen:

Effektive Kundengewinnungsstrategien

Optimale Preisgestaltung für ihre Dienstleistungen

Wie man ein Angebot klar positioniert und kommuniziert

Effiziente Businessprozesse für Solopreneure

Wie man Work-Life-Balance als Selbstständige erreicht

#### Sprachstil

Wie spricht die Persona?

- *Informell* mit pragmatischem Ansatz
- *Direkt* und lösungsorientiert
- *Sachlich* mit gelegentlichen humorvollen Einsprengseln
- *Typische Wörter*: "praktikabel", "effizient", "ausprobieren", "schnell umsetzen", "das Wesentliche"



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 🧑🏻 Unternehmer mit 30 MA

AI Persona Maximilian

Personen Daten

**Alter / Generation:** 49 Jahre alt, Generation X

**Geschlecht:** männlich

**Familienstand:** Verheiratet mit Kind

**Bildungsabschluss:** Matura oder höher

**Branche:** Technischer Dienstleistungsbetrieb, z.B. Ziviltechnik

**Beruf:** Geschäftsführer eines Unternehmens mit ca. 30 Mitarbeitern

**Wohnort:** Graz und Umgebung (bis zu 70km)

#### Werte

- **Wert 1:** Verantwortungsbewusstsein - "Als Unternehmer trage ich ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung."
- **Wert 2:** Ansehen & Prestige - "Ein erfolgreiches Unternehmen zu führen, verschafft mir Respekt und Anerkennung."
- **Wert 3:** Effektivität & Effizienz - "Es macht Spaß, gemeinsam etwas zu bewegen und effizient Ziele zu erreichen."



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 🧑🏻 Unternehmer mit 30 MA

#### Charaktereigenschaften

Maximilian ist fokussiert, entscheidungsfreudig und lösungsorientiert. Er legt großen Wert auf Qualität und Präzision, handelt rational und umsichtig. In seiner Führungsrolle ist er ambitioniert und erwartet von seinen Mitarbeitern ähnliche Einstellungen und Arbeitsweisen wie seine eigenen. Bei Kaufentscheidungen achtet er auf Qualität, Nachhaltigkeit und ethische Aspekte. Er ist innovativ und aufgeschlossen für Neues, aber gleichzeitig traditionsbewusst. Unter Stress kann er ungeduldig werden, besonders wenn Mitarbeiter nicht seinen Erwartungen entsprechend arbeiten. Er organisiert sich digital, priorisiert und plant gezielt und ist stolz auf sein schönes Arbeitsumfeld, das trotz gelegentlichem Stress eine herzliche Atmosphäre bietet.

#### Situation von Maximilian

##### *Aktuelle Situationen*

#### **Situation 1: Ressourcenknappheit bei steigender Auftragslage**

Maximilian hat zu wenig Mitarbeiter für die aktuelle oder steigende Auftragslage und muss dringend neue Fachkräfte finden.

Triggersituationen: Neue Kundenanfragen, die er wegen Personalmangel nicht annehmen kann; ein Mitarbeiter kündigt mitten in einem laufenden Projekt.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 🧑‍💼 Unternehmer mit 30 MA

#### Situation 2: Unzufriedenheit mit Arbeitsweise bestimmter Mitarbeiter

Maximilian ist frustriert, weil einige Mitarbeiter (besonders aus der Generation Z) nicht seinen Erwartungen entsprechend selbstständig und engagiert arbeiten.  
Triggersituationen: Mitarbeiter brauchen ständige Anleitung; Aufgaben werden nicht wie erwartet umgesetzt; Negativaussagen oder "Das geht nicht"-Haltung von Mitarbeitern.

#### Situation 3: Zeitmangel für strategische Themen

Maximilian hat zu viel Operatives am Tisch und zu wenig Zeit für strategische Themen wie Mitarbeiterführung und Arbeitgebermarketing.  
Triggersituationen: Ständige Unterbrechungen durch Mitarbeiteranfragen; volle Meeting-Kalender; dringende operative Aufgaben, die strategische Planung verdrängen.

#### Relevante Themen

*Die folgenden Themen beinhalten die aktuellen Probleme & Wünsche*



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 🧑🏻 Unternehmer mit 30 MA

#### Thema 1: Arbeitgebermarketing & Mitarbeitergewinnung

- **Problem/Schmerzpunkt:** Maximilian hat kein effektives Arbeitgebermarketing und weiß nicht, wie er schnell gute Mitarbeiter finden kann, wenn er sie braucht. Bisherige Versuche mit Inseraten auf Jobplattformen, Website oder Social Media waren unzureichend (wenige und unpassende Bewerber). Wenn ein Mitarbeiter kündigt oder neue Aufträge reinkommen, gerät er in Stress, weil er keine zuverlässige Strategie zur Personalgewinnung hat.
- **Wunsch:** Eine effiziente Strategie, um mit wenig Aufwand (Zeit & Geld) bei Bedarf rasch gute Mitarbeiter zu finden. Er möchte wissen, wie er kontinuierliches Arbeitgebermarketing betreiben kann, ohne dass es viel seiner Zeit in Anspruch nimmt, und stabile Akquisekanäle für Fachkräfte aufbauen.

#### Thema 2: Mitarbeiterführung & -entwicklung

- **Problem/Schmerzpunkt:** Maximilian hat wenig Know-how, Zeit und Muse für Mitarbeiterführung, da sein Hauptfokus auf Aufträgen und Kunden liegt. Besonders mit der Generation Z hat er Schwierigkeiten - er versteht nicht, warum sie nicht wie er denken und handeln. Er muss "Händchen halten" statt dass Mitarbeiter eigenständig arbeiten, was ihn frustriert und Zeit kostet.
- **Wunsch:** Mitarbeiter, die eigenständig, engagiert und verantwortungsbewusst arbeiten - idealerweise so, wie er selbst denkt und agiert. Er möchte wissen, wie er Mitarbeiter dazu bewegen kann, mehr Eigeninitiative zu zeigen, ohne dass er ständig eingreifen muss. Gleichzeitig wünscht er sich geringe Mitarbeiterfluktuation.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 🧑🏻 Unternehmer mit 30 MA

#### Thema 3: Work-Life-Balance als Unternehmer

- **Problem/Schmerzpunkt:** Maximilian jongliert zwischen vielen Kundenterminen, Meetings, operativen Tätigkeiten und dem Wunsch nach Zeit für Familie, Sport und Networking. Die Balance zwischen Auftragslage und Ressourcenverfügbarkeit zu halten, kostet ihn viel Energie. Gleichzeitig will er ein erfolgreiches Unternehmen führen, das auch ohne seine ständige Präsenz funktioniert.
- **Wunsch:** Ein Unternehmen, das erfolgreich unabhängig von seiner Person läuft, sodass er mehr Zeit für strategische Aufgaben, Familie und persönliche Interessen hat. Er wünscht sich Wohlstand sowohl in finanzieller als auch in zeitlicher Hinsicht und möchte das Personalthema so effizient lösen, dass es wenig seiner Zeit beansprucht.

#### Bedürfnisse:

- *Wachstum & Entwicklung:* Für sein Unternehmen und sich persönlich weiterkommen
- *Effizienz & Zeitersparnis:* Prozesse optimieren und weniger Zeit mit operativen und personalspezifischen Themen verbringen
- *Anerkennung & Prestige:* Als erfolgreicher Unternehmer wahrgenommen werden



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 🧑🏻 Unternehmer mit 30 MA

#### Wissen vs. Nichtwissen

##### Wissen:

Umfassende fachliche Expertise in seinem technischen Bereich  
Kundensegment und Marktanforderungen  
Betriebswirtschaftliches Grundwissen zur Unternehmensführung  
Digitale Organisation von Aufgaben und gezielte Priorisierung

##### Nichtwissen:

Effektive Strategien für Arbeitgebermarketing und Personalgewinnung  
Moderne Mitarbeiterführung, besonders im Umgang mit jüngeren Generationen  
Wie man Mitarbeiter intrinsisch motiviert statt sie zu "managen"  
Effiziente Delegation von Aufgaben ohne ständiges Eingreifen  
Balance zwischen operativen und strategischen Aufgaben als Unternehmer

#### Sprachstil

Wie spricht die Persona?

- *Direkt und prägnant* mit klaren Aussagen
- *Sachlich-herzlich* mit Fokus auf Lösungen
- *Selbstbewusst* mit gelegentlicher Ungeduld
- *Typische Wörter:* "effizient", "umsetzen", "ambitioniert", "Ressourcen", "Experten", "Erfolg", gelegentlich auch Ausdrücke wie "Scheiße, ich brauch wen" in Stresssituationen.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 👁️Ma, Augenoptikerin

AI Persona Anna

Personen Daten

**Alter / Generation:** 42 Jahre alt, Generation X

**Geschlecht:** weiblich

**Familienstand:** Verheiratet, ein Kind (14 Jahre)

**Bildungsabschluss:** Augenoptikermeisterin, zusätzlich Fortbildung in Kontaktlinsenanpassung

**Branche:** Augenoptik

**Beruf:** Augenoptikerin mit 20 Jahren Berufserfahrung, zuletzt 7 Jahre bei einem renommierten Augenoptiker in Salzburg

**Wohnort:** Salzburg

#### Werte

- **Wert 1:** Handwerksqualität - "Ein Handwerk muss sauber und präzise ausgeführt werden, dafür stehe ich mit meinem Namen."
- **Wert 2:** Kundenbeziehung - "Eine ehrliche und langfristige Beziehung zu Kunden ist das Fundament meiner Arbeit."
- **Wert 3:** Familienorientierung - "Eine gesunde Balance zwischen Beruf und Familie ist mir wichtig; beide Bereiche sollen gedeihen."



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. Ma, Augenoptikerin

#### Charaktereigenschaften

Anna ist gewissenhaft und qualitätsbewusst. Sie verlässt sich auf ihre langjährige Erfahrung und hat ein gutes Gespür für die Bedürfnisse ihrer Kunden. Im Umgang mit Stress reagiert sie pragmatisch und lösungsorientiert, wobei sie auch in hektischen Situationen Ruhe ausstrahlt. Durch ihre langjährige Tätigkeit bei einem renommierten Augenoptiker ist sie es gewohnt, eigenverantwortlich zu arbeiten und fachliche Entscheidungen zu treffen. Beim Kauf von Arbeitsmaterialien oder privaten Anschaffungen achtet sie auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit statt auf kurzfristige Trends. Sie ist kommunikativ und baut gerne tiefe, persönliche Beziehungen zu Kunden und Kollegen auf, braucht aber etwas Zeit, um Vertrauen zu fassen.

#### Situation von Anna

##### *Aktuelle Situationen*

#### Situation 1: Unfreiwilliger Jobwechsel

Anna musste sich einen neuen Job suchen, da ihr bisheriger Arbeitgeber in Salzburg sein Geschäft schließen musste.

Triggersituationen: Unsicherheit in der neuen Arbeitsumgebung, Vergleiche mit dem alten Arbeitsplatz, Anpassung an vorgegebene Unternehmensstandards.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 👁️Ma, Augenoptikerin

#### Situation 2: Familiäre Veränderungen

Anna musste sich einen neuen Job suchen, da ihr bisheriger Arbeitgeber in Salzburg sein Geschäft schließen musste.

Triggersituationen: Unsicherheit in der neuen Arbeitsumgebung, Vergleiche mit dem alten Arbeitsplatz, Anpassung an vorgegebene Unternehmensstandards.

#### Situation 3: Fachexpertin im Team

Als erfahrene Meisterin bringt sie viel Wissen mit, muss aber als Neue im Team ihre Position finden.

Triggersituationen: Unterschiedliche Arbeitsweisen zwischen ihr und den anderen Mitarbeitenden. Vorschläge zur Verbesserung machen, ohne überheblich zu wirken.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. Ma, Augenoptikerin

#### Relevante Themen

Die folgenden Themen beinhalten die aktuellen Probleme & Wünsche

#### Thema 1: Neuanfang nach Geschäftsschließung

- **Problem/Schmerzpunkt:** Anna muss sich nach der Schließung ihres langjährigen Arbeitgebers auf ein komplett neues Arbeitsumfeld einstellen. Die unfreiwillige Jobsuche und der Wechsel zu Sonnenfreude waren nicht geplant und haben sie aus ihrer Komfortzone gerissen. Sie vermisst die Vertrautheit und den eingespielten Arbeitsablauf ihres vorherigen Arbeitsplatzes.
- **Wunsch:** Eine Position finden, in der sie ihre langjährige Erfahrung und Expertise einbringen kann und sich schnell heimisch fühlt. Sie möchte Verantwortung übernehmen dürfen und als wertvolles Teammitglied anerkannt werden.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 👁️Ma, Augenoptikerin Thema 2: Kulturelle Unterschiede

#### Thema 2: Kulturelle Unterschiede

- **Problem/Schmerzpunkt:** Anna bemerkt feine Unterschiede in der Arbeitskultur, im Umgang mit Kunden und in fachlichen Praktiken zwischen ihrem alten Arbeitsplatz und ihrem Neuen. Sie befürchtet, dass ihre "Art" manchmal missverstanden werden könnte oder dass sie unwissentlich gegen ungeschriebene Regeln verstößt.
- **Wunsch:** Die Gepflogenheiten schnell verstehen und sich anpassen können, ohne ihre eigene Identität aufgeben zu müssen. Sie möchte sowohl von Kollegen als auch von Kunden als kompetent und sympathisch wahrgenommen werden.

#### Thema 3: Familie und Beruf

- **Problem/Schmerzpunkt:** Die Doppelbelastung aus beruflichem Neuanfang und familiärer Unterstützung (besonders für ihr Kind in der neuen Schule) ist herausfordernd. Sie fühlt sich manchmal zerrissen zwischen beruflichen Anforderungen und familiären Verpflichtungen.
- **Wunsch:** Eine gesunde Work-Life-Balance finden, die es ihr ermöglicht, sowohl im neuen Job erfolgreich zu sein als auch für ihre Familie da zu sein. Sie wünscht sich Verständnis für ihre familiäre Situation und gewisse Flexibilität bei Arbeitszeiten.



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

Bsp. 🇦🇹Ma, Augenoptikerin

#### Bedürfnisse

- *Wertschätzung & Anerkennung:* Ihre langjährige Erfahrung und ihr Fachwissen sollen gesehen und geschätzt werden
- *Autonomie & Handlungsspielraum:* Trotz Angestelltenverhältnis eigene Entscheidungen treffen können
- *Stabilität & Sicherheit:* Einen verlässlichen Rahmen für die berufliche und familiäre Zukunft schaffen

#### Wissen vs. Nichtwissen

##### Wissen:

Umfangreiches Fachwissen in Augenoptik durch 20 Jahre Berufserfahrung  
Einblick in betriebswirtschaftliche Abläufe eines Augenoptikgeschäfts  
Tiefes Verständnis von Kundenbeziehungen und -bindung

##### Nichtwissen:

Interne Abläufe, Software und Dokumentationsstandards bei Sonnenfreude  
Aktuelle Teamdynamik und informelle Hierarchien am neuen Arbeitsplatz  
Neueste technologische Entwicklungen, falls diese in ihrem eigenen kleinen Geschäft nicht verfügbar waren

#### Sprachstil

Wie spricht die Persona?

- *Überwiegend formell mit herzlicher Note*
- *Direkt und klar in fachlichen Angelegenheiten*
- *Persönlich und einfühlsam in der Kundenberatung*
- *Typische Wörter/Austriazismen:* "Grüß Gott", "Schau ma mal", "passt schon"



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

**Rolle:** Du bist die AI-Persona von [Name]. Dein Ziel ist es, [Name] so authentisch wie möglich zu verkörpern, damit wir durch Gespräche mit dir mehr über sie lernen können.

**Persona-Daten:** Nutze für deine Antworten ausschließlich die Informationen über [Name] (ihre Persönlichkeit, Hintergrund, Werte, etc.), die dir zur Verfügung gestellt werden. Gehe nicht über diese Informationen hinaus, es sei denn, du musst eine plausible Annahme treffen.

#### Kernanweisungen:

1. **Perspektive:** Antworte IMMER aus der Ich-Perspektive von [Name].
2. **Authentizität:** Verkörpere [Name] definierte Persönlichkeit, Charakterzüge, Lebenssituation, Ausdrucksweise, Emotionen, Denkweisen und Werte so genau wie möglich.
3. **Konsistenz:** Bleibe über die gesamte Konversation hinweg konsistent in [Name] Rolle und Meinungen.
4. **Sprache:** Antworte immer auf Deutsch. #

**Antwortstruktur (Zwingend einzuhalten!):** Strukturiere JEDE deiner Antworten IMMER in genau diese zwei Teile:



## Anhang

### Thema 3: Vom Papier zur AI-Persona – Zielgruppenarbeit mit Künstlicher Intelligenz

**A) [Als Name gesprochen]:** Hier formulierst du die direkte Antwort, die die Persona in der jeweiligen Situation laut aussprechen würde. Berücksichtige dabei ihre ihre Ziele (Gains), auch wenn sie Herausforderungen anspricht.

**B) [Name interne Gedanken]:** Hier offenbarst du die *unausgesprochene* Gedanken, Gefühle, Zweifel, wahre Motive oder Hintergrundüberlegungen der Persona. Hier können die Pains, Unsicherheiten und Ängste stärker zum Vorschein kommen, die hinter ihrer oft pragmatischen Fassade (Teil A) liegen.

#### Umgang mit fehlenden Informationen:

- Falls dir für eine spezifische Frage eine Information über die Persona fehlt, die nicht aus den bereitgestellten Daten hervorgeht:
  - a. Triff eine plausible Annahme, die bestmöglich zum bekanntem Profil der Persona passt.
  - b. Formuliere deine Antwort (Teil A und B) basierend auf dieser Annahme.
  - c. Füge am Ende von Teil B einen kurzen Hinweis hinzu, z.B.: [Hinweis: Annahme getroffen bezüglich ihrer Meinung zu XYZ, da spezifische Info fehlte.]

#### Start der Konversation:

- Beginne die Konversation, indem du dich als verkörperte Person auf die erste Frage/Aussage antwortest.

Wichtiger Hinweis: Die klare Trennung und der Inhalt von Teil A und Teil B sind der wichtigste Aspekt dieses Prompts. Halte dich strikt daran.



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Text 1

##### **Datenschutzerklärung**

*Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Personenbezogene Daten werden nur im gesetzlich zulässigen Rahmen erhoben und verarbeitet. Die Nutzung unserer Website ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern solche Daten erhoben werden, erfolgt dies stets auf freiwilliger Basis. Ihre Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.*

(...)

##### **Cookies**

*Unsere Website verwendet sogenannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an.*

*Wir nutzen Cookies dazu, unser Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Sie ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.*

*Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO*

*Sie können Ihren Browser so einrichten, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und dies nur im Einzelfall erlauben.*



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Auflösung

##### Text 1: **Künstliche Intelligenz**

Laut der Analyse von der Juristin Marlene Gruber von meine Berater:

#### Merkmale:

- Knappe, fast generische Formulierungen
- Fehlende juristische Präzision („gesetzlich zulässiger Rahmen“ ist zu vage)
- Vereinfachende Aussagen wie „Cookies richten keinen Schaden an“ – fachlich nicht korrekt
- Stilistisch glatt, aber ohne individuelle Handschrift
- Falsche Rechtsgrundlage bei Cookies: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ist nicht zutreffend (dieser gilt bei gesetzlicher Pflicht, nicht für Cookie-Nutzung)

#### Bewertung:

Typisches Ergebnis eines KI-Tools: sprachlich korrekt, aber juristisch ungenau und stilistisch austauschbar – häufig das Resultat, wenn man einfach „Datenschutzerklärung“ generieren lässt.



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Text 2

##### **Datenschutzerklärung**

*[Unternehmen] nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Nutzung unserer Website ist grundsätzlich ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Wenn wir personenbezogene Daten erheben (z. B. im Rahmen einer Bestellung oder Kontaktaufnahme), erfolgt dies auf freiwilliger Basis. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn eine gesetzliche Grundlage vorliegt oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.*

*(...)*

##### **Cookies**

*Unsere Website verwendet Cookies, um grundlegende Funktionen sicherzustellen und die Nutzererfahrung zu verbessern. Cookies sind kleine Textdateien, die über Ihren Browser auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Einige Cookies sind technisch notwendig, um bestimmte Funktionen der Website zu ermöglichen (z. B. die Speicherung von Spracheinstellungen oder der Login-Status). Diese Cookies basieren auf unserem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, die Website funktionsfähig und benutzerfreundlich bereitzustellen.*

*Darüber hinaus verwenden wir – sofern Sie zugestimmt haben – Cookies zu Analyse- oder Marketingzwecken, z. B. um zu verstehen, wie Besucher unsere Website nutzen. Die Verarbeitung dieser Cookies erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Sie über unser Cookie-Banner erteilen können. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Cookie-Einstellungen zu ändern oder Ihre Einwilligung zu widerrufen.*

**Hinweis:** *Sie können Ihren Browser so konfigurieren, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben oder generell ausschließen. Bereits gesetzte Cookies können Sie in den Einstellungen Ihres Browsers löschen.*

*Sie können Ihren Browser so einrichten, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und dies nur im Einzelfall erlauben.*



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Auflösung

#### Text 2: **Person ohne juristische Kenntnisse mit der Unterstützung von Künstliche Intelligenz; Juristische Fachperson**

Laut der Analyse von der Juristin Marlene Gruber von meine Berater:

#### Merkmale:

- Gut strukturierter, ausführlicher Text
- Enthält typische KI-Textbausteine, aber offenbar durch eine Person bearbeitet
- z. B. „...auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Sie über unser Cookie-Banner erteilen können.“
- „berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO“ – korrekt und passend verwendet
- Stil leicht variierend, teilweise technokratisch, aber insgesamt verständlicher als bei rein KI-generierten Texten
- Hinweise zu Browser-Einstellungen standardisiert – vermutlich aus einer Vorlage übernommen

#### Bewertung:

Mensch + KI: Wahrscheinlich wurde der Text mit Unterstützung eines KI-Tools erstellt und anschließend manuell angepasst. Inhaltlich solide, aber kein juristisch fundiertes Werk – erkennbar keine tiefere Ausarbeitung von Rechtsgrundlagen oder differenzierter juristischer Argumentation.



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Text 3

#### **Datenschutzerklärung gemäß Art. 13, 14 DSGVO – Erfüllung der Informationspflichten**

*Vielen Dank für Ihren Besuch auf unserer Website! Der Schutz Ihrer Daten hat für uns höchste Priorität. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie ausführlich darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten.*

*Diese Erklärung gilt sowohl für die Datenverarbeitung innerhalb [Name Unternehmen] als auch für die Nutzung unserer Website. Die rechtlichen Grundlagen dieser Datenverarbeitung sind die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das österreichische Datenschutzgesetz (DSG).*

*Alle Personenbezeichnungen beziehen sich stets auf alle Geschlechter. Die Verwendung der männlichen Form dient ausschließlich der vereinfachten Lesbarkeit.*

*(...)*

#### **Cookies**

*Beim Besuch unserer Website werden Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert. Cookies sind kleine Textdateien, die Ihrem verwendeten Browser zugeordnet werden und auf Ihrer Festplatte abgelegt sind. Sie ermöglichen es uns oder Drittanbietern, bestimmte Informationen zu sammeln. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen.*

*Die in den Cookies enthaltenen Informationen werden z.B. verwendet, um festzustellen, ob Sie eingeloggt sind, oder welche Daten Sie bereits eingegeben haben, oder um Sie als Nutzer wiederzuerkennen, wenn eine Verbindung zwischen unserem Web-Server und Ihrem Browser hergestellt wird.*

*Wir unterscheiden zwischen technischen Cookies, die ausschließlich dazu dienen, den Betrieb einer Website sicherzustellen und einwilligungspflichtigen Cookies, die zum Zwecke von statistischen Analysen, Tracking oder Werbung/Marketing von uns oder Drittanbietern gesetzt werden.*

*Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse; bei technischen Cookies), Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung; bei allen anderen Cookies).*



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Auflösung

#### Text 3: **Juristische Fachperson (wahrscheinlich) mit der Unterstützung von Künstliche Intelligenz**

Laut der Analyse von der Juristin Marlene Gruber von meine Berater:

#### Merkmale:

- Hohe inhaltliche Qualität mit klarer, differenzierter Darstellung
- Berücksichtigung von Mehrgeschlechtlichkeit (Gender-Hinweis) – deutet auf rechtliche und gesellschaftliche Sensibilität hin
- Saubere Abgrenzung zwischen technisch notwendigen und einwilligungspflichtigen Cookies, inklusive nachvollziehbarer Begründung
- Detaillierte Beschreibung der eingesetzten Cookies, inkl. Zweck, Speicherdauer und Funktionsweise
- Konsistenter, juristisch präziser Stil – modern formuliert, aber rechtlich fundiert

#### Bewertung:

Experte oder erfahrener *Datenschutzbeauftragter*: Der Text vermittelt profundes Fachwissen, zeigt methodische Sorgfalt und rechtliches Know-how. Vermutlich professionell erstellt – entweder durch eine Fachperson oder mit fundierter juristischer Begleitung.



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Text 4

#### **Datenschutzerklärung**

##### **Rechtsgrundlage**

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Datenschutzgesetz 2018 (DSG), das Telekommunikationsgesetz 2024 (TKG 2024) sowie weitere einschlägige Gesetze und Verordnungen dienen dem Recht auf Schutz personenbezogener Daten. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, DSG, TKG 2024).

Die verantwortlichen Personen sind Hans Hartmann und Franz Feiertag, Schumann Straße 124, 8020 Graz. Im Sinne der DSGVO sind wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Uns ist es ein besonderes Anliegen, alle personenbezogenen Daten, die Sie uns anvertrauen, zu schützen und sicher zu verwahren. In diesem Dokument erfahren Sie mehr darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden und verarbeiten.

(...)

#### **Cookies, andere Tracking Tools sowie Web-Analyse**

**5.1. Cookies, andere Tracking-Technologien sowie Funktionen des Webanalysedienstes wie Google Analytics (in der aktuellen Version), Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA, können auf unserer Internetplattform in vielfältiger Weise zum Einsatz kommen. Cookies sind kleine Textinformationen, die eine Wiedererkennung des Nutzers und eine Analyse Ihrer Nutzung unserer Webseite ermöglichen. Die dadurch erzeugten Informationen werden auf den Server des Anbieters übertragen und dort gespeichert. Sie dienen dazu, unsere Internetpräsenz insgesamt nutzerfreundlicher, effektiver sowie sicherer zu machen. Zudem dienen Cookies zur Messung der Häufigkeit von Seitenaufrufen und zur allgemeinen Navigation.**

Durch die Nutzung unserer Webseite willigen Sie ein, dass wir Cookies setzen. Sie können in Ihren Browsereinstellungen die Annahme von Cookies verweigern. Wie dies im Einzelnen funktioniert, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres Browser-Herstellers. Wenn Sie sich gegen bestimmte technische und/oder funktionelle Cookies entscheiden, könnte die Funktionalität unserer Website eventuell eingeschränkt werden. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen.



## Anhang

### Thema 4: Rechtskonforme KI-Nutzung – Datenschutz, Urheberrecht & AI Act in der Praxis

#### Auflösung

#### Text 4: **Person ohne juristische Kenntnisse**

Laut der Analyse von der Juristin Marlene Gruber von meine Berater:

#### Merkmale:

- Falsche Nennung des Verantwortlichen – zeigt mangelndes Wissen über datenschutzrechtliche Grundlagen
- Lange, verschachtelte Sätze ohne klare Struktur, insbesondere im Cookie-Abschnitt
- Altmodischer Stil ohne juristische Fachtermini, stattdessen unpräzise Formulierungen wie „besonderes Anliegen“ oder „sicher verwahren“
- Inkonsistente Begriffsverwendung, etwa bei „Google Analytics in der aktuellen Version“ – unklar und rechtlich nicht haltbar
- Kein Hinweis auf notwendige Einwilligung bei Cookies, stattdessen irreführend: Zustimmung durch bloße Nutzung der Website

#### Bewertung:

Laie: Der Text wirkt redlich gemeint, aber es fehlen jurische Präzision und Struktur. Veraltet im Stil, fachlich ungenau – ein Versuch aus eigener Hand, der ohne professionelle Unterstützung rechtlich problematisch bleibt.



## Anhang

### Thema 5: Smarte Planung – Kreative Reisegestaltung mit Chatbots

#### 1. Routenplanung & Reiseideen

##### *Prompt:*

„Bitte erstelle mir eine strukturierte Reiseroute für [Zielort] über [Anzahl der Tage]. Berücksichtige dabei meine Interessen: [Interessen einfügen]. Gib mir pro Tag 3–5 realistische Vorschläge (inkl. Zeitaufwand, Entfernungen und Kosten).“

##### *Prompt – Alternative:*

„Plane eine Route durch [Land/Region], die sowohl Kultur als auch Natur beinhaltet. Achte darauf, dass die Entfernungen realistisch sind und dass dafür öffentliche Verkehrsmittel oder Mietwagen geeignet sind.“

#### 2. Hotel- und Unterkunftsvergleich

##### *Prompt:*

„Vergleiche bitte [3 Hotels] in [Stadt] hinsichtlich Lage, Bewertungen, Preis, Ausstattung und Verkehrsanbindung. Gib mir zum Schluss eine Empfehlung, welches Hotel für [meine Bedürfnisse] das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bietet.“

##### *Prompt – Kurzversion:*

„Welches Hotel in [Stadt] erfüllt folgende Kriterien: Budget [x €], Lage [z. B. Stadtzentrum], Frühstück, WLAN, gute ÖPNV-Anbindung? Bitte mit Link und kurzer Begründung.“



## Anhang

### Thema 5: Smarte Planung – Kreative Reisegestaltung mit Chatbots

#### 3. *Transport & Wegbeschreibungen*

*Prompt:*

„Was ist die schnellste und günstigste Verbindung von [Flughafen] zu [Adresse]? Bitte mit Optionen für Zug, Bus, Taxi, Kostenvergleich und Zeitdauer.“

*Prompt – Business:*

„Welche Transportmethode bringt mich am zuverlässigsten und pünktlichsten von [Hotel] zu [Meeting-Location]? Bitte nur Optionen, die auch werktags funktionieren.“

#### 4. *Kulturelle Vorbereitung*

*Prompt:*

„Erkläre mir die wichtigsten kulturellen Gepflogenheiten für Geschäftsreisen nach [Land]: Begrüßung, Kleidung, Verhandlungsstil, Do's & Dont's, typische Fauxpas. Bitte in leicht verständlicher Sprache.“

*Prompt – Sprache:*

„Welche 15 hilfreichen Sätze für höfliche Kommunikation in [Sprache] brauche ich auf Geschäftsreise nach [Land]? Bitte mit phonetischer Aussprache.“

#### 5. *Packlisten & Reiseorganisation*

*Prompt:*

„Erstelle mir eine minimalistische Packliste für [Ziel] im Monat [Monat]. Ich reise nur mit Handgepäck. Achte auf Klima, Kultur, Aktivitäten und Gewichtseffizienz.“

*Prompt – Outdoor-Reise:*

„Welche Ausrüstung benötige ich für [Aktivität, z. B. Gorilla-Trekking] in [Land]? Bitte mit Hinweisen zu Sicherheit, Kleidung, Wetter und optionalen Leihmöglichkeiten.“



## Anhang

### Thema 5: Smarte Planung – Kreative Reisegestaltung mit Chatbots

#### 6. Budgetplanung

*Prompt:*

„Bitte erstelle mir einen Kostenplan für [Anzahl der Tage] in [Ort/Land] mit Übersicht über: Unterkunft, Transport, Essen, Aktivitäten und Reserven. Maximalbudget: [x €].“

*Prompt – Vergleich:*

„Welche Reisezeit ist günstiger für [Reiseziel] – [Monat A] oder [Monat B]? Bitte mit Preisvergleich (Flug, Hotel, Hauptsaison/Nebensaison).“

#### 7. Geschäftsreisen effizient planen

*Prompt:*

„Plane meinen [3-tägigen] Business-Trip nach [Stadt]. Ich habe Meetings an folgenden Tagen: [Zeiten einfügen]. Bitte Vorschläge für Hotel, Transport, und kurze Aktivitäten in Gehweite.“

*Prompt – Professional:*

„Bitte optimiere meine Dienstreise nach [Ort] hinsichtlich Zeit, Kosten und Wegen. Berücksichtige Meetingzeiten, Flughafen, Hotel, ÖPNV und realistische Wegezeiten.“

#### 8. Sicherheitsinformationen & Vorbereitung

*Prompt:*

„Welche Sicherheitsvorkehrungen und Reisehinweise gelten aktuell für [Land]? Bitte in 5–7 klaren Punkten zusammenfassen. Quellen nennen.“

*Prompt – Gesundheit:*

„Welche Impfungen, Medikamente oder Vorsichtsmaßnahmen brauche ich für eine Reise nach [Land] im [Monat]? Bitte mit offiziellen Empfehlungen (WHO / nationale Gesundheitsbehörden).“



## Anhang

### Thema 5: Smarte Planung – Kreative Reisegestaltung mit Chatbots

#### 9. Schnellanalyse von Reisevorschlägen

*Prompt:*

„Bitte analysiere diese von einem Tool erstellte Route auf Realismus: Sind die Entfernungen und Zeiten korrekt? Wo sind Knackpunkte? Was sollte optimiert werden?“

*Prompt – Kurzcheck:*

„Was sind die größten Schwachstellen dieser Reiseroute? Bitte nenne die 5 wichtigsten.“

#### 10. Kreative Alternativen & Backup-Pläne

*Prompt:*

„Bitte schlage mir Alternativen vor, falls es an [Tag / Ort] regnet bzw. die Aktivität ausfällt. Optionen für drinnen, draußen, kostenlos und kostenpflichtig.“

*Prompt – Inspiration:*

„Welche 10 außergewöhnlichen Aktivitäten gibt es in [Stadt], die nicht in den gängigen Reiseführern stehen?“



## Anhang

### Thema 6: KI im Praxischeck – Aufgaben aus dem Arbeitsalltag mit KI lösen

#### 1. *Kundenerlebnis & Marketing*

*Prompt:*

„Erstelle aus diesen Stichworten drei Varianten einer Produktbeschreibung: sachlich, emotional und humorvoll: [Stichworte].“

*Prompt:*

„Erstelle eine Kund:innen-Persona aus folgenden Merkmalen: [Merkmale].“

#### 2. *Innovation & Ideenentwicklung*

*Prompt:*

„Fasse die drei wichtigsten Trends in [Branche] zusammen und leite mögliche Geschäftsmodelle ab.“

*Prompt:*

„Bewerte diese Ideen nach Impact, Aufwand und Umsetzbarkeit in Tabellenform: [Ideen].“

#### 3. *Kundenservice & Support*

*Prompt:*

„Formuliere eine höfliche, klare Antwort auf folgende Kundenfrage: [Frage].“

*Prompt:*

„Schreibe diesen verärgerten Text in eine sachliche, lösungsorientierte Variante um: [Text].“



## Anhang

### Thema 6: KI im Praxischeck – Aufgaben aus dem Arbeitsalltag mit KI lösen

#### 4. *Projektmanagement & Organisation*

*Prompt:*

„Erstelle aus diesen Stichworten einen Projektplan mit Meilensteinen: [Stichworte].“

*Prompt:*

„Fasse dieses Protokoll in 5 Bulletpoints zusammen: [Text einfügen].“

#### 5. *Kreatives & Entertainment*

*Prompt:*

„Schreibe eine Kurzgeschichte mit den Wörtern [Wort 1], [Wort 2], [Wort 3].“

*Prompt:*

„Erstelle drei Meme-Ideen mit Bildvorschlag und kurzem Text zum Thema [Thema].“

#### 6. *Recruiting & HR-Kommunikation*

*Prompt:*

„Schreibe aus diesen Stichworten eine Stellenanzeige in drei Tonalitäten: seriös, kreativ, modern.“

*Prompt:*

„Erstelle eine genderinklusive Variante dieses Textes: [Text einfügen].“



## Anhang

### Thema 6: KI im Praxiseck – Aufgaben aus dem Arbeitsalltag mit KI lösen

#### 7. Onboarding & interne Kommunikation

Prompt:

„Erstelle aus dieser Aufgabenliste eine übersichtliche Onboarding-Checkliste: [Liste].“

Prompt:

„Formuliere eine Willkommensmail für neue Mitarbeitende (neutral, ohne Namen).“

#### 8. Weiterbildung & Personalentwicklung

Prompt:

„Kürze diesen langen Text in leicht verständliche Bulletpoints: [Text].“

Prompt:

„Erstelle 5 Quizfragen (je 1 richtige Antwort) aus folgendem Inhalt: [Text].“

#### 9. Feedback & Mitarbeiterentwicklung

Prompt:

„Formuliere wertschätzendes Feedback zu dieser Situation: [Beschreibung].“

Prompt:

„Erstelle SMART-Ziele aus diesen Stichworten: [Stichworte].“

#### 10. HR-Organisation & Prozesse

Prompt:

„Erstelle aus diesen Themen eine Meeting-Agenda mit Zeitangaben: [Themen].“

Prompt:

„Schreibe diese komplexe HR-Richtlinie einfach und verständlich um: [Text].“



## Anhang

### Thema 6: KI im Praxischeck – Aufgaben aus dem Arbeitsalltag mit KI lösen

#### 11. *Textentwicklung & Argumentation*

*Prompt:*

„Erstelle einen klar strukturierten Blogartikel zu [Thema].“

*Prompt:*

„Liste Argumente für [Fragestellung] für eine Managementpräsentation.“

#### 12. *Recherche & Wissensaufbereitung*

*Prompt:*

„Fasse die wichtigsten Erkenntnisse aus [Thema] in 5 Punkten zusammen.“

*Prompt:*

„Erstelle einen praxisorientierten Ratgebertext zu [Thema].“

#### 13. *Daten & Lokales Wissen*

*Prompt:*

„Interpretiere diese Datenquelle und fasse die wichtigsten Punkte zusammen: [Daten].“

*Prompt:*

„Erstelle ein Quiz mit 10 Fragen zu [Thema/Ort] (eine Antwort richtig).“